

Münchner

Ärztliche Anzeigen

08|2025

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Berufsschule:

**„Gebt Ihnen
eine zweite Chance!“**

Ausbildungsreform:

**Mehr Digitalisierung
und Inklusion**

Rechtliche Grundlagen:

**Vom Ausbilderkurs
bis zur Servicehotline**

Themenausgabe

Ausbildung zu Medizinischen Fachangestellten (MFA)

**Bitte
weiterleiten!**

Bitte leiten Sie dieses
Themenheft gerne an Ihre
MFA und Auszubildenden
weiter oder weisen Sie auf
die Möglichkeit der
Online-Lektüre
hin.

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München



MFA in der Zukunft –
woran hakt's?



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was brauchen die Auszubildenden? Welche Erwartungen haben sie? Was brauchen die Ausbilder*innen? Was brauchen die Medizinischen Fachangestellten?

Was müssen Ärzt*innen wissen, um eine*n Auszubildende*n aufnehmen zu können? Welche Fragen sind vorab zu klären? Wie schaut der Arbeitsvertrag aus? Welche Verpflichtungen erfolgen hieraus? Wer ist wo ansprechbar, wenn es Probleme gibt? Was macht die Schule genau?

All diesen Fragen sind wir nachgegangen und haben sie mit den verschiedensten Ansprechpartner*innen diskutiert. In diesem MÄA-Themenheft finden Sie das Ergebnis. Vermutlich haben wir auch Punkte vergessen. Auf jeden Fall freuen wir uns über Ihr Feedback und ggf. Ihre Anregungen, gerne unter info@aekbv.de

Eine spannende Lektüre wünschen Ihnen

Ihre

Irmgard Pfaffinger

Inhalt

08|2025



Titelbild: Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München / Tobias Hase

Vorwort

3 – Einleitung Dr. Gabriel Schmidt

Berufsschule

4 – Die Perspektive des Berufsschullehrers
„Gebt Ihnen eine zweite Chance!“

Ausbildungsberatung

6 – Die Sicht des Ausbildungsberaters
Motivation ist das A & O

Auszubildende

8 – Die Perspektive der Auszubildenden
„Man kann etwas bewirken“

Ausbildungsreform

10 – Mehr Digitalisierung und Inklusion

Ausblick

12 – MFA in der Zukunft
Sinnhaftigkeit und Augenhöhe

Rechtliche Grundlagen

14 – Informationen der Kammer
Vom Ausbilderkurs bis zur Servicehotline

Wichtige Informationen

16 – Fortbildungsmöglichkeiten für Auszubildende
17 – Wichtige Kontakte rund um die MFA-Ausbildung
18 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen
18 – Checkliste für Ausbilder*innen
18 – Online-Ausbildungsplatzbörse gestartet
19 – Hospitationen für angehende MFA
19 – Auszeichnung: Erasmus Grasser Preis 2025

Veranstaltungskalender

21 – Termine vom 12. April bis 10. Mai 2025

Anzeigen

27 – Stellenangebote, etc.



Wie finden wir mehr qualifizierte MFA?



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Immer wieder hören wir von Praxen aller Fachrichtungen, dass sie Personal suchen und dabei erhebliche Schwierigkeiten haben. Woran liegt das?

Auf der einen Seite benötigen Niedergelassene und Kliniken, auch auf Grund der immer höheren Anforderungen, immer mehr fachkundiges Personal. Auf der anderen Seite besteht genau daran ein erheblicher Mangel. Gleichzeitig haben immer mehr MFA den Wunsch, in Teilzeit zu arbeiten.

Leider konnte zudem die Bezahlung mit anderen Berufen nicht Schritt halten. Vielleicht auch deshalb ist das Vorbildungsniveau der Bewerber*innen im Vergleich der letzten Jahre deutlich gesunken. Die Ergebnisse der Abschlussprüfungen an der Münchener Berufsschule ergaben mit einer Durchfallquote von bis zu 50 Prozent einen erheblich höheren Anteil als in anderen Regionen in Bayern.

In Gesprächen mit Auszubildenden aus Facharztpraxen zeigt sich immer wieder, dass für die praktische Prüfung relevante Fertigkeiten, wie z.B. ein EKG zu schreiben, nicht vermittelt werden konnten. Gleichzeitig hatten diese Auszubildenden keine Möglichkeit, dies in anderen Praxen zu lernen. Das liegt zum einen daran, dass viele Niedergelassene und Kliniken wegen Personalmangels auf ihre Mitarbeitenden nicht verzichten wollen. Zum anderen findet sich oft keine Praxis, die den „fremden Azubis“ eine Hospitation anbieten möchte. Häufig wissen die Arbeitgeber*innen nicht, dass sie mit der Unterschrift beim Vertrag eine Verantwortung für die gesamte Ausbildung übernommen haben.

Aufgrund all dieser Problematiken haben wir beim ÄKBV den Ausschuss „MFA in der Zukunft“ gegründet, der neue Lösungsansätze für diese Problematiken finden soll. Dieser besteht aus Haus- und Facharzt*innen und einer Vertreterin des Berufsverbands der MFA. In unseren Sitzungen kristallisierten sich folgende Themen und Ziele heraus:

- › Ursachensammlung der Defizite in allen zuständigen Bereichen
- › Unterstützung der ausbildenden Kolleginnen und Kollegen
- › Hilfestellungen für die Auszubildenden, insbesondere in München
- › Erstellung einer Plattform für den freiwilligen Austausch von Auszubildenden zwischen Haus- und Facharztpraxen (Hospitationsplatzbörse)
- › Implementierung einer überbetrieblichen Ausbildung
- › Imageverbesserung des Berufsbilds
- › Problemsensibilisierung in der Ärzteschaft

In einem ersten Schritt haben wir mit der Erstellung einer Hospitationsplatzbörse zwischen den Haus- und Facharztpraxen begonnen. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des ÄKBV (siehe S. 19). Dazu bedarf es aber der Unterstützung durch Sie in den Haus- und Facharztpraxen sowie in den Kliniken!

Mit diesem Themenheft möchten wir vom Ausschuss Ihnen die verschiedenen Perspektiven der Beteiligten und ihre Sicht auf die aktuellen Probleme zeigen – genauso wie mögliche Lösungsansätze: Von den rechtlichen Grundlagen über die Perspektive der ÄKBV-Ausbildungsberater und der Berufsschule bis zur Sicht der Auszubildenden selbst. Am Ende des Hefts blicken wir gemeinsam mit Patricia Ley vom Verband der medizinischen Fachberufe in die Glaskugel und geben einen Ausblick auf die mögliche Zukunft. Ein Leitfaden für Ausbilder*innen und Informationen zu wichtigen Kontakten runden den Inhalt ab.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Heft ein paar Anregungen für Ihre eigene Arbeit geben können. Lassen Sie uns gemeinsam Verbesserungen erreichen, damit wir auch in Zukunft in unseren Praxen mit einem gut ausgebildeten, zufriedenen und motivierten Personal zum Wohl unserer Patient*innen arbeiten können.

Ihr

Dr. Gabriel Schmidt
Vorsitzender des Ausschusses „MFA in der Zukunft“



Foto: Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München / Tobias Hase

Weitere Informationen

zur Berufsschule und
ihren Angeboten:



<https://bs-gesundheit.musin.de/>

Die Perspektive des Berufsschullehrers

„Gebt Ihnen eine zweite Chance!“

Die Durchfallquote von Auszubildenden ist in München so hoch wie kaum anderswo in Bayern. Die MÄA sprachen mit Berufsschullehrer Wolfgang Ehmer über Ursachen und mögliche Lösungen.

Herr Ehmer, wie viele Azubis gehen auf die Münchner Berufsschule?

Wir sind mit 1.500 MFA-Azubis aus 1.000 Ausbildungsbetrieben in 50 Klassen bundesweit die größte Berufsschule für MFA. Pro Jahr machen circa 550 Auszubildende bei uns die Abschlussprüfung. Und es werden spürbar mehr. Wir eröffnen immer mehr Klassen und stoßen dadurch mittlerweile auch an räumliche Grenzen. Trotzdem haben

wir einen Fachkräftemangel. Es könnten noch viel mehr MFA eingestellt werden, denn früher waren die Krankenhäuser nicht auf dem Markt. Heute hat allein das Klinikum rechts der Isar der TU München in ihren Ambulanzen rund 30 Auszubildende, die München Kliniken etwa 20, und auch kleinere Kliniken wie der Dritte Orden bilden inzwischen MFA aus.

Wie viele bestehen die Abschlussprüfungen?

Anfangs sind es um die 70 Prozent. Die verbliebenen 30 Prozent können es aber hinterher nochmal versuchen – noch zwei Mal. Dazu bieten wir mit großem Erfolg sogenannte Wiederholer-Klassen an, in denen wir die Durchgefallenen wie in einem Crashkurs nochmal auf die Prüfung vorbereiten. Am Ende bestehen bei uns insgesamt etwa 85 Prozent. Leider haben wir immer wieder Prüflinge, die auch bei der dritten Prüfung durchgefallen. Ich bin aber auch ein

bisschen stolz auf unseren Prüfungsausschuss, dass wir unsere Ansprüche nicht noch mehr aufweichen. In diesem Beruf braucht man einen bestimmten Standard.

Was sind aus Ihrer Sicht die Ursachen, dass doch einige durchfallen?

Das Hauptproblem ist sicher die Sprache. Dazu kommt aber auch, dass das Berufsbild anspruchsvoll und komplex ist. Unsere Schüler*innen lernen quasi eine zweite Fremdsprache, die medizinische Terminologie. Sie lernen, mit teilweise schwerstkranken Menschen umzugehen. Davor habe ich großen Respekt. Deshalb wünsche ich mir aber auch, dass die Ausbildungsbetriebe genau hinschauen, wen sie einstellen und sich auch fragen: Ist diese Person wirklich für diesen Beruf geeignet?

Wie beurteilen Sie die Sprachprobleme Ihrer Schüler*innen?

Es ist immer wieder schade, wenn jemand aufgrund der Sprache scheitert. Wir haben einige Schüler*innen mit Migrationshintergrund, oft Geflüchtete, die sehr gut Deutsch sprechen, weil sie zuerst Deutsch gelernt haben und dann ihre Ausbildung begonnen haben. Rechtlich kann man das nicht verlangen, aber ich möchte die Ausbildungsbetriebe doch bitten, vor der Einstellung zu prüfen, ob die Azubis die Schule sprachlich schaffen können. Leider gibt es immer wieder Fälle, in denen die Praxen den Azubis die Sprachkurse sogar bezahlen würden, die Azubis aber nicht hingehen.

Woran liegt das? Sind die Schüler*innen zu faul?

Wir reden hier von einer Altersgruppe, die sich teilweise noch in der Pubertät befindet. Bei mir stand das Lernen damals auch nicht im Vordergrund. Mit 17 Jahren bin ich vom Gymnasium „gefliegen“. Mein Glück war allerdings, dass ich innerhalb von einer Woche eine Ausbildung gefunden habe, die mir den Kopf zurechtgerückt hat. Deswegen sage ich immer: Gebt den Leuten eine zweite Chance. Trotzdem muss es das Ziel sein, eine gute Abschlussprüfung hinzulegen und dafür auch etwas zu tun. Die Schule gibt dafür alles, und ich bin mir sicher, die meisten Betriebe auch.

Wie lassen sich Probleme wie fehlende Sprachkenntnisse lösen?

Es gibt genügend Sprachschulen, die Kurse am späten Nachmittag anbieten. Man kann die Auszubildenden dann auch mal früher gehen lassen. Und auch wir an der Schule machen viele Angebote, die in der Regel auch gut genutzt werden.

Wie kann man die Auszubildenden sonst noch unterstützen?

Der Münchner Stadtrat stützt die städtischen Berufsschulen durch die sogenannte bedarfsorientierte Budgetierung mit zusätzlichen Stunden aus, die für Teilungen, Teamteaching oder Förderunterricht genutzt werden können. Das hilft uns massiv und wir konnten an der Schule ein großes Netzwerk an Unterstützungsangeboten installieren – inklusive Lernsamstagen. In den Praxen ist wichtig, dass den Auszubildenden die gesamte berufliche Handlungskompetenz vermittelt wird. Diese ist über die Ausbildungsordnung genau definiert. Es liegt auf der Hand, dass ein Augenarzt nicht genauso ausbilden kann wie ein Hausarzt oder ein Internist. Dann ist der Ausbildungsbetrieb aber dazu verpflichtet, entweder für eine überbetriebliche Ausbildung zu sorgen oder den Azubis die Möglichkeit zur Hospitation in einer Praxis von Kolleg*innen zu geben – und zwar Minimum zwei oder drei Wochen. Natürlich hat ein Augenarzt kein EKG und eine Orthopädin behandelt keinen diabetischen Fuß und kein Ulcus, aber das Wissen darüber wird in der Prüfung gefordert.

Gibt es auch positive Beispiele?

Ja, wir hatten z.B. letztes Jahr eine junge Geflüchtete bei uns an der Schule. Ihr ausbildender Arzt bot ihr die Ausbildung an, nachdem er sie an der Kasse von Edeka getroffen hatte. Es hat geklappt, sie hat einen tollen Abschluss gemacht. Eine andere war im sechsten Monat schwanger und hat ihre Zwillinge verloren. Trotzdem kam sie bald wieder in die Berufsschule, weil sie sagte: Ich will diesen Abschluss machen. Weil sie gute Leistungen bringt, wird sie die Ausbildung verkürzen können.



StD Wolfgang Ehmer unterrichtet an der Städtischen Berufsschule für Fachkräfte in Arzt- und Tierarztpraxen und Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte. Dort ist er zuständig für Betriebsorganisations- und Verwaltungsprozesse sowie fürs Prüfungswesen. Foto: privat

Haben Sie Tipps, was Ärzt*innen tun können, damit es mit der Ausbildung besser läuft?

Ich würde mich freuen, wenn die ausbildenden Praxen auch mal einen Ausbilderkurs besuchen würden. Natürlich haben die Verantwortlichen vielleicht keine Zeit oder Lust, zu lernen, wie viel Pause eine Jugendliche braucht. Aber dann sollten sie jemanden in den Arztpraxen bestimmen, der oder die sich um die Auszubildenden kümmert. Am Klinikum rechts der Isar, aber auch an den München Kliniken gibt es zum Beispiel eine Person, die sich nur mit der Organisation der Ausbildung beschäftigt. In Einzelpraxen geht das vielleicht nicht. Aber auch sie brauchen Beauftragte, die über rechtliche und pädagogische Fragen Bescheid wissen. Die Walner-Schulen bieten hierzu einen passenden Kurs an.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Die Sicht des Ausbildungsberaters

Motivation ist das A & O

Seit sechs Jahren arbeitet Dr. Arthur Grünerbel als ÄKBV-Ausbildungsberater für MFA. Im Gespräch mit den MÄA schilderte er seine Erfahrungen und Wünsche.

Herr Dr. Grünerbel, was ist Ihre Rolle als Ausbildungsberater?

Ich kann bei Problemen zwischen Auszubildenden und Ausbilder*innen einwirken und vermitteln. Im letzten Jahr haben mich etwa zehn Azubis angerufen. Dann spreche ich mit ihnen darüber und nehme auch mal Kontakt zu den Ausbildenden auf, wenn die Azubis das möchten. Das ist bisher aber nur sehr selten passiert. Manchmal kam es zu einem zweiten Kontakt mit den Azubis. Häufig kam aber schon nach zwei bis drei Wochen die Nachricht: „Es hat sich erledigt.“

Auszubilden ist für Ärztinnen und Ärzte ein großer Aufwand.

Genau. Ich warne davor, Azubis als billige Arbeitskraft zu sehen, um die ich mich nicht kümmern muss. Man muss sowohl Zeit als auch Geld investieren. Dafür kann man später seinen laufenden Personalbedarf aus einem Grundstock guter Mitarbeitenden decken. Auszubilden lohnt sich immer. Wir zum Beispiel haben bisher 22 Azubis beschäftigt, darunter zwei Männer. Wir sind eine internistische Praxis mit Schwerpunkt Diabetologie, arbeiten aber auch mit einem hausärztlichen Kollegen zusammen. Die

Azubis lernen also aus beiden Fachrichtungen alles, was sie für den Beruf brauchen – außer Mikroskopieren, denn der Urin wird im Zentrallabor billiger untersucht.

Was sind die größten Herausforderungen?

Bewerbungen von rein muttersprachlich Deutschen hatten wir in unserer Praxis schon lange nicht mehr, und einige Bewerber*innen können wirklich nur sehr schlecht Deutsch. Die MFA müssen aber mit den Patient*innen sprechen und ihre Tätigkeit auf Deutsch dokumentieren können,

Foto: Shutterstock



denn einiges davon brauchen wir später für den Arztbrief. Wenn die Azubis sehr motiviert sind, gibt es aber Lösungen. In unserer Praxis hatten wir zum Beispiel einmal eine sehr nette Azubi aus dem ländlichen Bosnien, die schon im ersten Lehrjahr im Unterricht nicht mitkam und bei den Prüfungen schlecht abschnitt. Weil wir sie als Person und Mitarbeiterin aber sehr geschätzt haben und sie sehr motiviert war, haben wir ihr angeboten, ein Jahr lang bei uns auf Minijobbasis zu arbeiten, parallel einen Deutschkurs zu machen und mit dem zweiten Lehrjahr wieder bei uns anzufangen. Das hat perfekt funktioniert, und sie war uns für diese Chance sehr dankbar.

Schwieriger ist es, wenn die oft sehr jungen Azubis nicht wissen, wie man sich gegenüber Patient*innen oder Vorgesetzten benimmt. Eine unserer Auszubildenden aus einem muslimischen Land hatte offenbar Angst davor, Menschen beim Blutdruckmessen oder in die Jacke helfen zu berühren. Obwohl wir mit ihr und ihren Eltern zweimal darüber gesprochen haben, hat sich leider nichts geändert, und so konnten wir sie nicht weiter beschäftigen. Wir hatten allerdings auch mal eine deutsche Mitarbeiterin, die gegenüber den Patient*innen sehr direkt war und bei der sich nach mehreren Gesprächen mit den ebenfalls sehr direkten Eltern auch nichts geändert hat. Bei Problemen mit der Pünktlichkeit wirkt das Team oft auf die Azubis ein, weil sie sonst deren Arbeit machen müssen.

Was erzählen die Azubis?

Weitere Informationen und Kontakt

zu den Ausbildungsberatern
Dr. Gabriel Schmidt und
Dr. Arthur Grünerbel



<https://www.aekbv.de/mfa/ausbildung/informationen.html>

Manchmal ist jemand unzufrieden damit, wie Chef oder Chefin mit ihr oder ihm umgehen. Teilweise beruht es auf Gegenseitigkeit, manchmal hat es sich schon aufgeschaukelt. Wenn beide Seiten die Bereitschaft dazu haben, kann man solche Probleme aber lösen. Nicht immer hängen die Schwierigkeiten mit schlechter Bildung zusammen. Wir hatten einmal eine Auszubildende, die den Quali nicht geschafft hatte und deshalb ohne Abschluss dastand. Weil sie ein freundliches Wesen hatte und schulisch vielleicht einfach nur ein Spätzünder war, haben wir uns aber trotzdem für sie als Auszubildende entschieden. Sie war ein sehr positiver Mensch und hat die Lehre am Ende bei uns gut abgeschlossen.

Was raten Sie Kolleg*innen bei Problemen mit der Ausbildung?

Sie können sich immer an mich wenden. Im ersten Schritt sollten sie aber mit dem oder der Auszubildenden selbst sprechen. Wenn das nicht hilft, kann man ein- oder zweimal die Eltern einbestellen. Und wenn sich dann immer noch nichts tut, haben wir auch mal den Kontakt mit der Berufsschule gesucht und dort nachgefragt. Wenn ein*e Azubi aber z.B. immer zu spät zur Arbeit kommt, ist das ein Kündigungsgrund.

Was sollten unzufriedene Auszubildende beherzigen?

Sie sollten sich zunächst darüber klar werden, warum das der Fall ist. Weil sie etwas lernen müssen, oder weil die anderen Mitarbeiter*innen sie kritisieren? Man muss sich etwas sagen lassen – nur so lernt man etwas. Man kann sich fragen: Liegt es auch ein bisschen an meinem Verhalten, und kann ich etwas ändern? Mit schlecht gelaunten Patient*innen kann man lernen umzugehen. Und wenn man unglücklich ist, weil man immer um sechs aufstehen muss, kann man fragen, ob man vielleicht in der Spätschicht arbeiten kann. Das Wichtigste ist, darüber zu reden.

Was wünschen Sie sich von der Berufsschule?

Ich fände es sehr gut, wenn es bei Problemen eine rechtzeitige Kommunikation mit der Schule gäbe. Sie könnten uns eine Email schreiben,



Dr. Arthur Grünerbel ist Fachärztlicher Internist und Diabetologe in München-Solln und arbeitet für den ÄKBV als Ausbildungsberater.

Foto: Diabeteszentrum München Süd

damit wir einen Telefontermin vereinbaren können. Wir hatten z.B. einmal eine Mitarbeiterin, die immer zu spät in die Schule kam und zum Teil auch geschwänzt hat. Damals haben wir das aus unserer Sicht viel zu spät erfahren und konnten dann leider nicht mehr viel machen.

Was wünschen Sie sich von der Politik?

Dass die MFA-Ausbildung als Bachelorstudium angelegt wird. Dann würden sich bestimmt mehr junge Menschen dafür interessieren. Ein Bachelor-Studium dauert in der Regel drei Jahre – genauso lang wie die Ausbildung. So jemand kommt für eine kleine Hausarztpraxis nicht in Frage, und ich möchte auch nicht, dass die Lehre mit Berufsschule abgeschafft wird. Aber in etwas größeren Praxen, die auch leitendes Personal benötigen, wären Bachelor-Absolvent*innen sehr gefragt. Derzeit müssen solche Mitarbeiter*innen zusätzlich fortgebildet und z.B. zum Fachwirtkurs für ambulante medizinische Versorgung geschickt werden.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

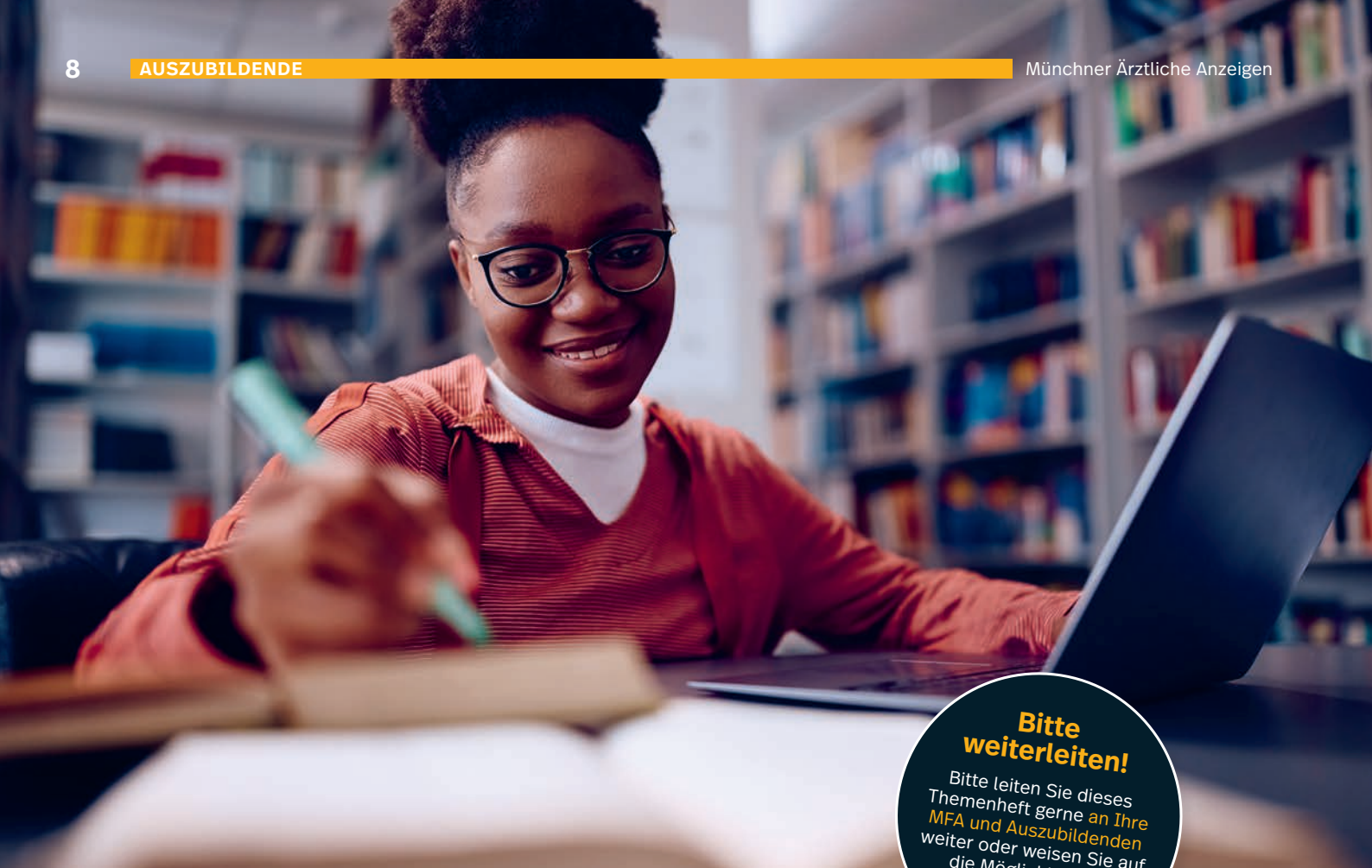


Foto: Shutterstock

Bitte weiterleiten!

Bitte leiten Sie dieses Themenheft gerne an Ihre MFA und Auszubildenden weiter oder weisen Sie auf die Möglichkeit der Online-Lektüre hin.

Die Perspektive der Auszubildenden

„Man kann etwas bewirken“

Was denken Auszubildende über Ihren Beruf? Die MÄA sprachen kurz vor ihren Prüfungen mit zwei Absolventinnen.

Frau Kitzmann, Frau Million, warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Kitzmann: Meine Mutter ist gelernte Anästhesieschwester und hat ihr ganzes Leben in der Pflege gearbeitet. Ich habe mich immer sehr für Medizin interessiert, wollte aber nie als Pflegefachkraft arbeiten, weil meine Mutter durch den Schichtdienst oft nicht zu Hause sein konnte.

Million: Ich habe nach meinem Real-schulabschluss erstmal eine Musicals-ausbildung gemacht, wusste aber: Ich brauche noch etwas Festes. Ich wollte schon immer im sozialen Bereich arbeiten, und Medizin fand ich schon immer super spannend. Ärztin zu werden, habe

ich mir aber nicht zugetraut, und es ging auch nicht, weil ich kein Abitur habe.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit Spaß?

Million: Ich arbeite in einer Münchner Hausarztpraxis und bin dazu von Stuttgart hierher gezogen. Die Praxis fand ich für die Ausbildung sehr gut, weil man dort in Verschiedenes einen Einblick bekommt. Wir machen viel Seniorenmedizin, und viele Leute haben niemanden und freuen sich sehr, wenn man mit ihnen redet. Diese Patient*innen schließt man oft ein bisschen ins Herz.

Kitzmann: Ich bin aus Sachsen-Anhalt hierher gezogen. Meine

Ausbildung habe ich am LMU-Klinikum in der Hämatologie/Onkologie abgeschlossen und konnte in diesem Bereich verschiedene Stationen und Ambulanzen durchlaufen. Aktuell bin ich immer noch in der Hämatologie/Onkologie. Auch mir macht es viel Freude, mit den krebserkrankten Patient*innen zu arbeiten und für sie da zu sein, denn viele Menschen auf der Station haben niemanden mehr oder dürfen nicht besucht werden, weil sie isoliert sind.

Was lief gut bei der betrieblichen Ausbildung? Gab es auch Konflikte?

Kitzmann: Wenn ich Hilfe brauche, bekomme ich sie auch. Ich verstehe mich auch wirklich gut mit allen,

auch mit den Assistenz- und Stationsärzt*innen. Konflikte habe ich bis jetzt noch nicht mitbekommen. Wenn es ein Problem gibt, redet unser Oberarzt mit allen Beteiligten unter vier Augen und sucht nach einer Lösung. Oft sind es einfach Missverständnisse.

Million: Auch ich kann mit Fragen jederzeit zu meiner Chefin kommen. Sie hat mich auch am Anfang oft gefragt, ob es mir gut geht – was mir gefällt, und was nicht. Vor der Prüfung durfte ich meine Unterlagen zum Lernen mitnehmen und konnte lernen, wenn mal nicht so viel los war.

Gab es auch Herausforderungen? Sind Sie mal an Ihre Grenzen gestoßen?

Kitzmann: Bei uns sind die Azubis manchmal für ein paar Tage alleine, wenn es nicht anders geht, und dann hat man viele Blutabnahmen bzw. muss viele Nadeln legen. Wir sind nicht so viele, und jede Station hat nur eine MFA. An einem solchen Tag komme ich auch mal an meine Grenzen. Manchmal ist es einfach sehr viel.

Million: Auch wir sind manchmal einfach zu wenig Leute. In meinen ersten Wochen war eine Kollegin drei Wochen lang krank. Ich musste gleich allein die ganze Anmeldung übernehmen. Davon war ich am Anfang schon ein bisschen überfordert. In der Seniorenmedizin melden sich auch oft die Pflegedienste, und wenn dann das Wartezimmer voll ist, stresst es einen. Auch Anfang 2024 war ich mit meiner Ausbilderin allein, weil eine Kollegin gekündigt hatte. Wenn ich dann montags nach einem Zehn-Stunden-Tag nach Hause komme, gehe ich sofort schlafen. Und wenn man so müde ist, ist es schwierig, die Motivation für den nächsten Tag aufzubringen.

Durften Sie während der Ausbildung in andere Betriebe oder Fachrichtungen „reinschnuppern“?

Million: Bei mir war es leider nicht möglich. Mich würden noch andere Fachrichtungen interessieren, z.B. die Radiologie, denn wir röntgen in der Praxis nicht. Das Schöne bei einer hausärztlichen Ausbildung ist andererseits, dass man immer die gleichen Patient*innen hat.

Kitzmann: Auch bei mir war es leider nicht möglich, obwohl ich es mir gewünscht hätte. In unserer Poliklinik haben wir jeden Tag etwa fünf Anfragen für Erstvorstellungen. Unser Patientenklentel wechselt stark durch, und wenn auch die Nachsorgen abgeschlossen sind, sieht man die Patient*innen meistens nicht mehr.

Gab es auch übergreifende Patient*innen?

Kitzmann: Ganz am Anfang meiner Ausbildung habe ich die mir übertragenen Aufgaben noch nicht ganz perfekt beherrscht. Einer meiner Patienten hat darauf leider gar nicht begeistert reagiert. Zum Glück bin ich ihm danach nicht wieder begegnet.

Million: Bei mir ging nie etwas persönlich gegen mich, aber wir hatten einmal einen Patienten, der alle beleidigt hat. Oft kam er viel zu früh zum Termin und ist ausgerastet, wenn er warten musste. Irgendwann haben wir ihm gesagt, dass wir das nicht mehr wollen. Es ist ja auch für die anderen Patient*innen im Wartezimmer unangenehm, wenn jemand ständig rumschreit.

Was macht für Sie gute Chef*innen oder eine gute Atmosphäre in der Praxis aus?

Kitzmann: Ich finde es wichtig, dass man mit einem Chef über Probleme reden kann, dass man gehört wird und eventuell auch Lösungsvorschläge gebracht werden. Dass man sich auf Chef oder Chefin verlassen kann.

Million: Ich wünsche mir ein gutes Verhältnis, dass man auch privat ein bisschen quatschen kann, nicht nur als Arbeitskollegin, sondern dass man auch ein bisschen etwas über die Person weiß. Dass man ein gutes Gefühl hat und gerne zur Arbeit kommt.

Was könnte man an der schulischen Ausbildung verbessern?

Kitzmann: Ich fand es gut, dass wir einmal in der Woche Schule hatten statt einen mehrwöchigen Blockunterricht. Dadurch konnte man das theoretisch Gelernte gleich praktisch anwenden und während der Schule ein bisschen von der Arbeit abschalten.



Katharina Million (links) kommt aus Stuttgart und hat Anfang 2025 ihre Ausbildung zur MFA erfolgreich abgeschlossen.

Sophie Kitzmann (rechts) kommt aus Sachsen-Anhalt und hat Anfang 2025 ihre Ausbildung zur MFA erfolgreich abgeschlossen.

Foto: Stephanie Hügler

Million: Bei der Arbeit machen wir einige Sachen anders als für die Prüfung. Oder teilweise auch gar nicht. Es war gut, dass wir das in der Schule gelernt haben.

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft?

Million: Ich wünsche mir einen tollen neuen Arbeitsplatz mit tollen Kolleg*innen, lieben Patient*innen, für die ich gerne aufstehe und länger arbeite. Wo ich etwas bewirken kann. In unserem Beruf kann man etwas bewirken, indem man zuhört und mit denen redet, die niemanden haben.

Kitzmann: Mein Traumjob ist es, bei uns in der Studienzentrale für Hämatologie bzw. Onkologie zu arbeiten, wo ich schon einmal war. Das Team ist super, und man hat viel Abwechslung. Dort kann man auf jeden Fall etwas bewirken. Damit können wir vielen Patient*innen helfen.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler



Foto: Shutterstock

Ausbildungsreform

Mehr Digitalisierung und Inklusion

Neue bundesweite Gesetze und Verordnungen sollen helfen, den Fachkräftemangel, auch bei den MFA, zu beheben und Ausbildungen zu erleichtern. Patricia Ley, Vizepräsidentin des Verbands der medizinischen Fachberufe (Vmf), erläuterte im Gespräch mit den MÄA Vor- und Nachteile der neuen Regelungen.

Frau Ley, was gibt es Neues zur Ausbildungsreform?

Sie meinen wahrscheinlich das Berufsbildungsvalidierungs- und Digitalisierungsgesetz (BVA DiG). Dazu gibt es noch eine neue Verordnung, die Berufsbildungsfeststellungsverfahrenverordnung (BBFVerfV). Leider gibt es noch keine Zusammenfassung mit dem Berufsbildungsgesetz. Die beantragten Änderungen findet

man im Bundesanzeiger und im Bundesgesetzblatt. Das Gesetz wurde im Sommer 2024 ganz schnell im Abgeordnetenhaus durchgewinkt. Ein großer Teil des Gesetzes ist schon im August in Kraft getreten, die Teile ab Paragraph 50 sind seit 1. Januar in Kraft. Änderungen gab es einerseits für die Ausbildung in der Berufsschule, aber andererseits auch für den Ausbildungsbetrieb.

Sind Sie glücklich mit dem Gesetz?

Dass der Aspekt der Digitalisierung reingenommen wurde, war wünschenswert. Zum Beispiel können die Praxen jetzt eine mobile Ausbildung über Online-Fortbildungen von zu Hause ermöglichen. Auch der Ausbildungsnachweis und das Berichtsheft können nun zu Hause geschrieben werden. Die Arbeitgeber*innen müssen die Technik dazu

zur Verfügung stellen, alle müssen darin geschult sein, und die Auszubildenden müssen genauso betreut werden wie bei der Arbeit. Auch die neue Möglichkeit zur Verkürzung oder zur Verlängerung der Ausbildungszeit bei einer Teilzeitausbildung ist grundsätzlich sinnvoll. Ich sehe es aber sehr kritisch, dass die Ausbildung ausschließlich im Ausbildungsbetrieb verkürzt wird – und nicht in der Berufsschulzeit. Eine Ausbildung unter 30 Stunden ist aus meiner Sicht nicht realistisch.

Wie hätten Sie sich das gewünscht?

Zum Beispiel, dass Teilzeit-Auszubildende vor der Abschlussprüfung freiwillig nochmal die Berufsschule für ein halbes Jahr besuchen können. Ob das umsetzbar wäre, hängt natürlich davon ab, wer das bezahlt. In den Landesärztekammern können und sollten wir über die Berufsbildungsausschüsse verbindliche Regelungen und Kriterien für eine Teilzeitverkürzung festlegen. Wie gesagt, unter 30 Stunden pro Woche macht eine Teilzeitausbildung aus meiner Sicht keinen Sinn.

Was aber schwierig ist, wenn man ganz kleine Kinder hat.

Richtig. Personen, die eine Teilzeitausbildung machen, sind ja häufig in Health-Care-Arbeit eingebunden oder betreuen Kinder. Daher reicht aus unserer Sicht eine alleinige Fokussierung auf den Bildungssektor nicht aus. Hier hätte es eine Absprache mit den Ministerien für Inneres und für Arbeit und Soziales gebraucht: Wie gewährleisten wir genügend Kitaplätze und bezahlbare Wohnungen? Wir Frauen müssen auch auf unsere Rentenpunkte achten. Wenn ich möchte, dass mehr Mütter in den Arbeitsmarkt kommen, müssen wir sie auch wertschätzen. Wir brauchen nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch gute Arbeitsbedingungen, bezahlbaren Wohnraum in der Nähe, eine gute Verkehrsanbindung, Stromnetze, Internet. Wir brauchen genügend Gesundheitseinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten.

Gibt es sonst noch neue Punkte im Gesetz?

Der Vertrag darf jetzt auch elektronisch abgeschlossen und zum Speichern und Ausdrucken ausgehändigt werden. Und in den Gesetzen ging es auch um fachliche Eignungen. Quereinsteiger*innen konnten bisher entweder eine über das Arbeitsamt oder über die Rentenkasse finanzierte Umschulung machen und dann die reguläre Abschlussprüfung an der Kammer absolvieren. Oder sie konnten viereinhalb, fünf Jahre in einer Praxis arbeiten und sich dann zur Externenprüfung bei der Kammer einschreiben. Menschen aus dem Ausland konnten über die Landesbehörden ein Berufsanerkenntungsverfahren durchlaufen. Zusätzlich gibt es jetzt das sogenannte Feststellungsverfahren, wenn ich keine Ausbildung, keine Umschulung, keine externe Prüfung gemacht habe und das Anerkennungsverfahren für mich nicht gilt oder wenn ich durch Prüfungen gefallen bin. Höchstwahrscheinlich werden die Landesärztekammern dazu eine praktisch-mündliche Feststellung anbieten, wenn die Antragstellenden Berufserfahrung im In- und Ausland und Fortbildungen nachweisen können. Mit dem Feststellungsverfahren wird es allerdings mehr Bürokratie geben, denn es steht klar im Gesetz, dass dadurch kein validiertes Verfahren entstehen soll. Es soll keine Standardbögen geben, die wir als Prüfende checklistenmäßig abarbeiten, sondern wir sollen individuell für alle Ausbildungsinhalte sogenannte „Feststellungsinstrumente“, bestimmte Prüfungsmethoden, festlegen – und erst in der Prüfung entscheiden, welche Prüfmethoden wir für die Antragstellenden anwenden.

Ich habe den Eindruck, es ist ein Wust an Gesetzen verabschiedet worden, der alles nur noch komplizierter macht.

Der gute Wille war da, denn das Feststellungsverfahren ist zum Beispiel für Personen mit einer Behinderung sinnvoll, die dadurch nicht an einer regulären Ausbildung oder Ausbildungsprüfung teilnehmen müssen. Man muss bedenken: Dieses Gesetz wurde für alle Ausbildungsberufe gemacht, nicht nur für das Gesundheitswesen. Wir müssen jetzt



Patricia Ley ist Vizepräsidentin des Verbands der medizinischen Fachberufe (Vmf). Foto: privat

herausfinden, in welchen Bereichen wir die Menschen je nach körperlicher oder geistiger Behinderung einsetzen können. Das Feststellungsverfahren ermöglicht es, Personen mit einer Behinderung zu integrieren – egal, ob sie z.B. ein Hörgerät haben oder aufgrund einer Querschnittslähmung im Rollstuhl sitzen. Auch wenn sie vielleicht nicht alle Tätigkeiten durchführen können. Sie können künftig eine teilweise Feststellung beantragen – etwa für administrative Tätigkeiten oder Qualitätsmanagement im Büro – und bekommen dann von der Kammer eine Bescheinigung, dass sie hier die gleichen Fähigkeiten haben wie ein*e MFA.

Bei allem Positiven für Quereinsteiger*innen, Personen aus dem Ausland und Menschen mit Behinderung müssen wir aber aufpassen, dass die neuen Möglichkeiten nicht von Personen missbraucht werden, die schon dreimal durch die MFA-Prüfung gefallen sind und auch im Feststellungsverfahren ihre Kompetenzen nicht beweisen können. Dafür müssen die Kammern nun Kriterien festlegen.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

MFA in der Zukunft

Sinnhaftigkeit und Augenhöhe

Neue Techniken revolutionieren den Arbeitsmarkt und treffen auf junge Menschen mit konkreten Wünschen an ihren Arbeitsplatz. Die MÄA sprachen mit Patricia Ley, Vizepräsidentin des Verbands der medizinischen Fachberufe (Vmf), über künftige Entwicklungen und wie der Beruf der MFA attraktiv bleibt.

Frau Ley, wie wird sich der Beruf der MFA verändern?

Das jetzige Berufsbild ist auf jeden Fall zukunftsfähig, aber es wird sich weiterentwickeln. Neben der Basisausbildung werden die Karriere-möglichkeiten noch vielfältiger und akademisiert werden. Schon jetzt haben wir drei Studiengänge. Die Themen Delegation und Aufgabenteilung mit anderen Berufsgruppen werden mehr in den Vordergrund rücken. Vermutlich werden mehr ärztliche Tätigkeiten an MFA mit einer Fachausbildung oder einem Studium delegiert werden – auch wenn das nicht bei allen Ärzt*innen beliebt ist. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wünsche ich mir eine sektorenverbindende Arbeit mit anderen Berufsgruppen, bei der wir unsere Ressourcen schonen und gut miteinander kooperieren können.

Wie wird der Arbeitsplatz der Zukunft aussehen?

Es wird noch mehr Digitalisierung in größeren Versorgungseinheiten geben. Ich fürchte, die kleinen Arztpraxen werden von der Bildfläche verschwinden. Stattdessen werden wir digitalisierte medizinische Versorgungszentren haben, in denen mehrere Berufsgruppen auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Wir werden auch von den bisherigen starren hierarchischen Systemen und Strukturen wegkommen, damit man wieder mehr Zeit für die eigentliche Medizin hat. Die Ärztliche Leiterin



Wir dürfen Auszubildende nicht als billige Ersatzarbeitskräfte sehen.

Patricia Ley

wird sich um das Medizinische kümmern, der wirtschaftliche Leiter um die Ökonomie. Viele MFA werden selbstständiger arbeiten.

Welche Rollen werden KI oder Robotik spielen?

Überall dort, wo KI eine Unterstützung ist, werden wir mit ihr arbeiten, z.B. bei der Dokumentation oder der Auswertung der Befunde. Gerade bei der häuslichen Versorgung der Patient*innen werden wir darauf angewiesen sein. Schon jetzt gibt es immer mehr KI-unterstützte digitale Anwendungen (DiGAs), die über Rezept verordnet werden können.

Wird künftig der Kollege Roboter an der Anmeldung sitzen?

Wahrscheinlich werden die meisten administrativen Prozesse, auch die Anmeldung, digital laufen – vielleicht übers Smartphone und einen

QR-Code. Was uns aber definitiv bleibt, ist die Ersteinschätzung und die Koordinierung. Es wird mehr MFA in der Triagierung geben, denn die nonverbale Kommunikation kann uns digital nicht abgenommen werden. Dadurch können wir die Patientenströme besser bewältigen und haben dann vielleicht irgendwann keine so vollen Wartezimmer mehr. Das heißt aber auch, dass wir den MFA mehr Verantwortung, mehr Tätigkeiten und mehr Entscheidungen übertragen müssen. Angesichts des Fachkräftemangels können wir nicht mehr einfach abwarten, was passiert.

Nicht alle Ärzt*innen sind von Digitalisierung und KI begeistert – Stichwort Datenschutz oder Haftungsrecht.

Während meines Studiums hat uns der ehemalige Leiter der gematik, Professor Dr. Arno Elmer, eine Folie zu den Herausforderungen der Digitalisierung gezeigt. Sie war 30 Jahre alt – und die Herausforderungen waren immer noch dieselben! Die Hardware- und Softwarefirmen müssen ihre Produkte sicher und anwendbarer machen. Zum Beispiel müssen Schnittstellen geschaffen werden, damit die Systeme besser miteinander vernetzt werden können. Natürlich sind Datenschutz und -sicherung wichtig, aber wir dürfen uns damit nicht blockieren – auch wenn das Thema für viele beängstigend ist. Es wurde allerdings in den letzten Jahren versäumt, diejenigen

ins Boot zu holen, die damit arbeiten sollen. Dadurch entstehen Frust und eine Blockadehaltung.

Als Zusammenschluss vieler Berufsverbände fordern wir einen Gesundheitsgipfel. In Zukunft muss die Bundesregierung viel mehr mit den Verbänden reden. Der Fachkräftemangel wird nicht einfach so verschwinden, und auch die Infrastruktur und der Wohnungsmarkt werden sich nicht so schnell verbessern.

Wie kann man den Beruf auch in Zukunft attraktiv halten?

Wir müssen eine gute Ausbildung gewährleisten und dürfen Auszubildende nicht als billige Ersatzarbeitskräfte sehen. Alle Arbeitsplätze müssen attraktiv gestaltet werden, sodass jede*r den eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen entsprechend und auf Augenhöhe mit den Arbeitgeber*innen eingesetzt wird. Es geht

um eine gerechte Entlohnung mindestens nach Tarif, das Einhalten des Arbeitszeitgesetzes, zeitlich begrenzte, entlohnte oder abgumelte Überstunden, als Überstunden bezahlte Fortbildungen und zusätzliche Maßnahmen wie betriebliches Gesundheitsmanagement. Hinzu kommt das Thema flexible Arbeitszeiten: Muss die Praxis wirklich von sieben Uhr morgens bis 20 Uhr oder 22 Uhr offen sein? Ist das in der Lebenswelt meiner Arbeitnehmer*innen, z.B. der Mütter, überhaupt machbar? Gibt es die Infrastruktur, dass sie abends um 22 Uhr noch sicher nach Hause kommen? Wir müssen uns mit den Themen mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der Selbstentwicklung beschäftigen. Denn gerade unsere jüngere Generation ist sehr intrinsisch orientiert.

Was bedeutet das aus Ihrer Sicht?

Junge Menschen möchten an einem guten Arbeitsplatz in einem Team arbeiten, das respektvoll miteinander umgeht. Sie möchten ihre Fähigkeiten in die Praxis einbringen, aber vielleicht auch mal für ein Praktikum ins Ausland gehen oder nebenberuflich noch etwas anderes machen. Der Begriff „Work Life Balance“ wird oft falsch interpretiert als strikte Trennung zwischen Arbeit und Beruf. Junge Menschen möchten aber vor allem gern arbeiten, etwas Sinnvolles tun und trotzdem nach der Arbeit noch genug Energie für ihr Privatleben haben. Darauf einzugehen, haben die meisten Ärzt*innen vor der Niederlassung nicht gelernt. Hier sind die KVen bei der Zulassung, aber natürlich auch der Fort- und Weiterbildungsmarkt gefragt, passende Kurse im Vorfeld anzubieten.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Foto: Shutterstock



Informationen der Kammer

Vom Ausbilderkurs bis zur Servicehotline

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) betreut bis zu 10.000 Auszubildende, doch erst 4.700 Ärztinnen und Ärzte bieten einen Ausbildungsplatz an. Damit künftig noch mehr Praxen Auszubildende einstellen, bietet die BLÄK vielfältige Beratung und Unterstützung an.

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) ist die zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz für den Ausbildungsberuf der/des Medizinischen Fachangestellten (MFA). Für einen ersten Überblick zu Ausbildungsthemen steht ein Leitfaden auf der BLÄK-Homepage bereit. Wichtige Informationen rund um den Ausbildungsvertrag, um den Tarifvertrag, Gehalt, Urlaub und Ausbildungszeit gibt es dort ebenso (s. QR-Code)

Eine hohe Ausbildungsqualität ist ein wichtiger Aspekt zur Gewinnung von Fachkräften. Seit dem Jahr 2006 gibt es eine einheitliche „Verordnung über die Berufsausbildung zur/zum MFA“. Darin sind z. B. die Ausbildungsdauer und die verbindlichen Ausbildungsinhalte während der praktischen Ausbildung enthalten. Die Ausbildungsinhalte sind zwingend vorgeschrieben. Die Fachrichtung der Praxis, in welcher die Ausbildung stattfindet, ist nicht entscheidend.

Die Berufsbezeichnung ist in der Verordnung ebenfalls geregelt. Sehr häufig wird noch der Begriff „Arztshelfer/Arztshelfer“ verwendet. Aus Respekt gegenüber dem Fachwissen und der Kompetenz der MFA ist jedoch die korrekte Berufsbezeichnung „Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter“ (MFA) von großer Bedeutung, zeigt sie doch auch, dass es sich hier um keinen Hilfsberuf handelt. Die aktuell gültigen und verbindlichen Ausbildungsinhalte, die Ärztinnen und Ärzte während der Ausbildung

vermitteln müssen, finden sich auf der BLÄK-Homepage im Dokument „Zeitliche Gliederung der Ausbildung“ (s. QR-Code).

Mit einem Ausbilderkurs für Ärztinnen und Ärzte hilft die BLÄK dabei, eine gute Basis für die Ausbildung sicherzustellen. Der Kurs beleuchtet wichtige rechtliche Fragen, wie z. B. Ausbildungsvertrag, Abmahnung, Kündigung, Arbeitszeit, Urlaub, Gehalt, betrieblicher Ausbildungsplan, Ausbildungsnachweis, aber auch Fragen rund um die inhaltlichen Aspekte der Ausbildung, beispielsweise Dauer der Ausbildung. Der 50. Bayerische Ärztinnen- und Ärztetag hat daher allen Ausbilderinnen und Ausbildern dringend empfohlen, an diesem kostenlosen Kurs teilzunehmen. Der Ausbilderkurs kann auf der Homepage der Bayerischen Landesärztekammer über den Fortbildungskalender eingesehen und gebucht werden.

Auch angestellte MFA haben die Möglichkeit, den Kurs „Durchführung der Ausbildung“ bei der BLÄK zu absolvieren. Praxiserfahrungen zeigen, dass verantwortliche MFA, die die Auszubildenden betreuen und für deren Belange besonders geschult sind, die auszubildenden Ärztinnen und Ärzte gut unterstützen können. Relevante Fragen sind hier etwa die Organisation der Ausbildung, Lernprozesse, Lerntechniken oder Bedingungen des Lernens. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der Walner-Schulen, Fortbildungszentrum für

medizinische Berufe der Bayerischen Landesärztekammer (→ www.walner-schulen.de/)

Einen Ausbildungsnachweis, früher Berichtsheft, müssen alle Auszubildenden führen, und die Auszubildenden müssen dies durchsehen. Denn die Gesamtverantwortung für die Ausbildung zur/zum MFA, trägt nach BBiG die Ärztin/der Arzt. Der Ausbildungsnachweis belegt den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Ausbildung für alle an der Berufsausbildung Beteiligten. Er dokumentiert die während der gesamten Ausbildungszeit vermittelten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Auszubildende sollen den Ausbildungsnachweis mindestens einmal im Monat prüfen, mit den Auszubildenden besprechen und den Nachweis abzeichnen. Die Auszubildenden müssen die Gelegenheit haben, den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit zu führen. Auch hierzu gibt es von der BLÄK ein Merkblatt unter: [merkblatt-zum-ausfuellen-des-ausbildungsnachweises.pdf](#) (→ www.blaek.de). Der Ausbildungsnachweis steht ebenfalls auf der BLÄK-Homepage zum Download zum Download bereit (siehe QR-Code).

Der Einsatz einer Tutorin/eines Tutors, z. B. der Erstkraft in der Praxis, hat sich für die Ausbildung als sinnvoll erwiesen. Denn die auszubildenden Ärztinnen und Ärzte können häufig nicht alle Ausbildungsinhalte selbst vermitteln. Diese Tutorinnen und Tutoren sollen mindestens einmal pro Woche eine feste Zeit mit

den Auszubildenden einplanen und dort mit ihnen alles rund um die Ausbildung, insbesondere zum aktuellen Fortschritt innerhalb der Ausbildung besprechen und konkrete Einzelfälle und -schritte ggf. wiederholen. Gemeinsam können sie so auch die praktische Prüfung anhand der Originalprüfungsfälle von der Homepage der BLÄK einüben und simulieren.

Mit ihrer MFA-Hotline hilft die Abteilung Berufsbildung der BLÄK dabei, die Servicequalität für auszubildende Ärztinnen und Ärzte weiter zu verbessern. Unter der Nummer 089 4147-154 beantwortet die Abteilungsleiterin Fragen zu allen Aspekten der MFA-Ausbildung. Die Hotline steht jeden zweiten Mittwochnachmittag eines Monats von 14 bis 15 Uhr zur Verfügung.

Sinnvoll ist ein kontinuierlicher Kontakt mit der zuständigen Berufsschule. So kann sich die/der Auszubildende rechtzeitig über den Wissensstand zu Berufsschulthemen, Noten, Fehlzeiten oder auftretende Probleme informieren. Bei schlechten Noten oder „Lernschwierigkeiten“ können auch die Arbeitsagenturen über die sogenannten

ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) unterstützen, damit die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Auszubildende erhalten dabei u.a. Nachhilfe in Theorie und Praxis, werden auf Klassenarbeiten und Prüfungen vorbereitet und bei der Bewältigung von Alltagsproblemen unterstützt. Sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für die/den Auszubildenden ist die Maßnahme kostenlos.

Die Externenprüfung nach § 45 BBiG ist eine gute Möglichkeit für Mitarbeitende, die seit vier oder fünf Jahren im Tätigkeitsfeld eines/einer MFA eingesetzt sind, aber noch keinen Abschluss als MFA haben. Die Bayerische Landesärztekammer kann prüfen, ob dafür die Voraussetzungen vorliegen. Wenn ja, können die Mitarbeitenden die Abschlussprüfung (ohne vorherige Ausbildung) absolvieren und so den Abschluss zur / zum Medizinischen Fachangestellten erlangen.

Anna-Marie Wilhelm-Mihinec (Leiterin des Bereichs Berufsbildung, Internationales und Forschung), Bettina Leffer (Abteilungsleiterin Berufsbildung)

Wichtige Links

Leitfaden zu Ausbildungsthemen



"Zeitliche Gliederung der Ausbildung":



Merkblatt Ausbildungsnachweis:



Ausbildungsnachweis und andere Downloads:



Servicehotline für Fragen zur MFA-Ausbildung:

☎ 089 4147-154
Jeden zweiten Mittwoch
von 14 bis 15 Uhr



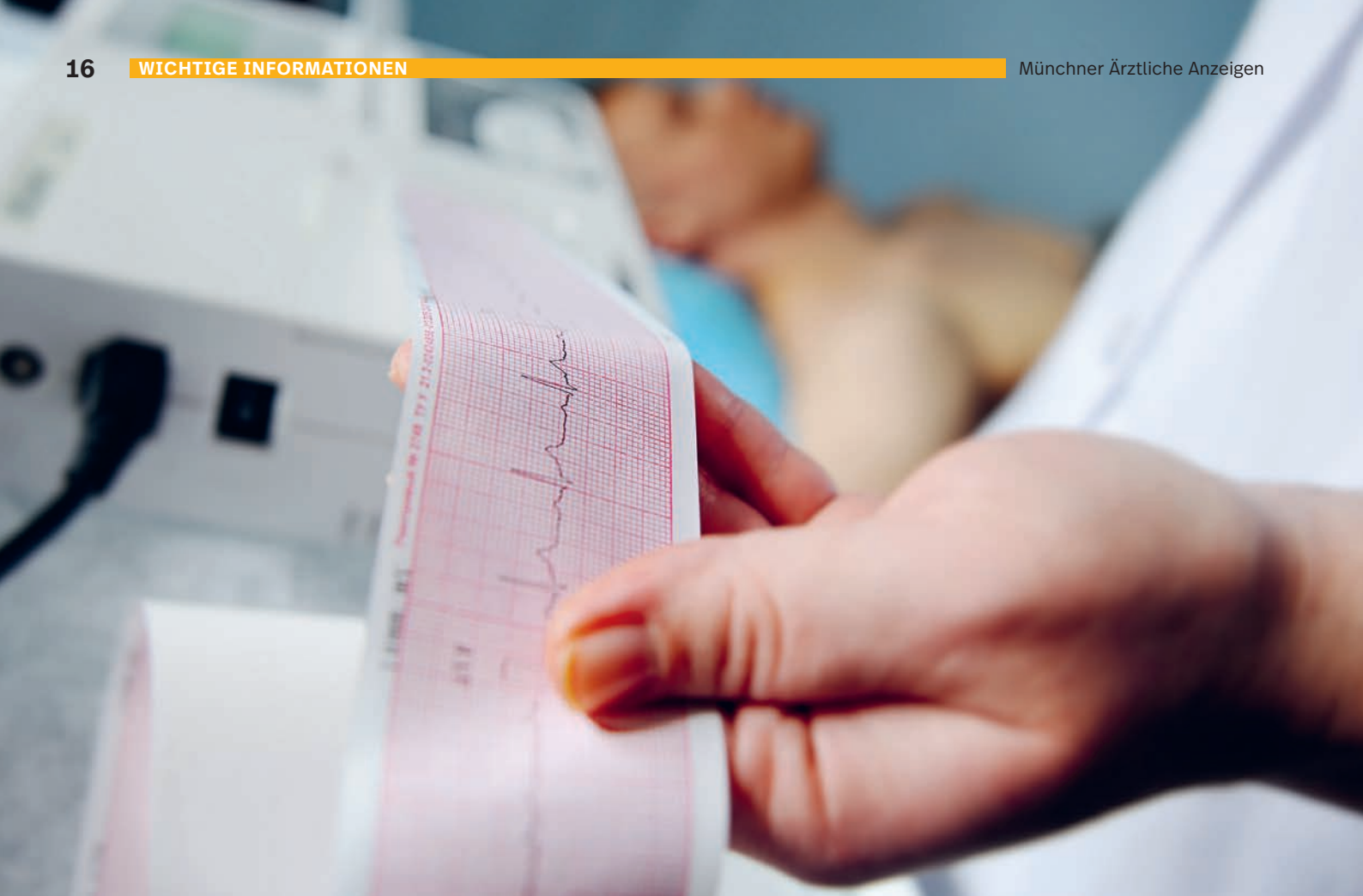


Foto: Shutterstock

Informationen und Kurse

Fortbildungsmöglichkeiten für Auszubildende



Walner-Schulen – Fortbildungszentrum für medizinische Berufe

Die Walner-Schulen bieten ein umfassendes Programm an Kursen und Seminaren auch speziell für Auszubildende zum/zur Medizinischen Fachangestellten an.

Praktische Kurse für Auszubildende

Blutentnahme – Injektion – Infusion

Termine: 27. Juni, 27. September, 21. November 2025, jeweils von 8:45 bis 16 Uhr (8 UE)

EKG, Lungenfunktion und Blutdruckmessen

Termine: 26. April, 10. Mai, 7. Juni, 11. Oktober, 15. November, 13. Dezember 2025, jeweils von 8:45 bis 16 Uhr (8 UE)

Instrumentenkunde, chirurgische Assistenz, Anlegen von Wund- und Stützverbänden

Termine: 24. Mai, 19. Oktober 2025, jeweils von 8:45 bis 16 Uhr (8 UE)
Laborkunde für Auszubildende

Termine: 22. April, 28. April, 6. Mai, 4. November, 12. November, 17. November 2025 (24 UE)

Psychosoziale Unterstützung (PSU)

Psychosoziale Unterstützung (PSU) bei schwerwiegenden Ereignissen und besonderen Belastungssituationen im Praxisalltag (MFA, Auszubildende und allg. medizinisches Personal)

Termin: am 21. November 2025, von 8:45 bis 16 Uhr (8 UE)

Kursbuchung für alle Kurse der Walner-Schulen unter:



Das komplette Fortbildungsangebot der Walner-Schulen für 2025:



Fortbildungsangebote für Ausbilder*innen Durchführung der Ausbildung (Walner-Schulen)

Termine: 22. April, 3. November 2025

BLÄK- Ausbilderkurse für Ärztinnen und Ärzte

Der kostenlose Kurs richtet sich vor allem an Ärztinnen und Ärzte, die Medizinische Fachangestellte ausbilden oder zukünftig ausbilden möchten. Im Rahmen der halbtägigen Fortbildung sollen den Teilnehmer*innen die Grundlagen einer Ausbildung, die rechtlichen und die formalen Aspekte für die Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten sowie auch die pädagogischen Inhalte vermittelt werden.

Termine: 23. Mai, 19. September, 21. November 2025
Anmeldung über:
Tel.: 089 4147-355,
berufsordnung2@blaek.de

Schulinterne Angebote der Städtischen Berufsschule

Die Berufsschule bietet für ihre Schülerinnen und Schüler zusätzliche schulinterne Angebote:

BASIC +: Zusätzlicher Unterricht (halber Tag) für die MFA-Schüler*innen, die noch deutliche Defizite in der deutschen Sprache haben und noch nicht auf B2-Niveau sind.

Lernsamstage: Schüler*innen haben an verschiedenen Samstagen von 8:45 bis 13 Uhr die Möglichkeit, in den Räumen der Schule konzentriert zu lernen. Es sind Lehrkräfte anwesend, die Fragen beantworten und beim Lernen unterstützen.

Mittagsschiene: Sprachförderung und Lerncoaching für zehnte Klassen in kleinen Gruppen am halben Schultag

Praktische Wochen/Vorbereitung für die praktische Prüfung: Lehrkräfte bieten verschiedene Workshops an, z.B. um das Anlegen von Verbänden zu üben, Blut- und Urinuntersuchungen durchzuführen, EKG anzulegen, die Bearbeitung von Prüfungsaufgaben zu üben und vieles mehr.

Alle Angebote und Termine unter:



Foto: Shutterstock



Wichtige Kontakte rund um die MFA-Ausbildung

BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER

Allgemeine Fragen und Ausbildung

Tel.: 089 4147-152
mfa-ausbildung@blaek.de
www.blaek.de/wegweiser/mfa/ausbildung

MedAss Hotline

Bei Fragen rund um die Ausbildung von MFA bietet die BLÄK die MedAss Hotline für Ärztinnen und Ärzte in Bayern an.
Tel.: 089 4147-154

Termine: 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2025, jeweils von 14 bis 15 Uhr

STÄDTISCHE BERUFSSCHULE FÜR FACHKRÄFTE IN ARZT- UND TIERARZTPRAXEN UND PHARM.-KAUFM. ANGESTELLTE MÜNCHEN

Sekretariat: Tel.: 089 233-48960, bs-arzt-pharma@muenchen.de

Stellv. Schulleiterin: Petra Minkus, Tel.: 089 233-48960

Betriebsorganisations- und Verwaltungsprozesse u.

Prüfungswesen: Wolfgang Ehmer, Tel.: 089 233-48969

Beratungslehrer: Wolfgang Behm, Stefan Hartl, Tel.: 089 233-48976

Schulpsychologin: Dorothea Obeser, Tel.: 089 233-48936

Weitere Informationen: <https://bs-gesundheit.musin.de/>

ÄKBV MÜNCHEN

ÄKBV-Ausschuss „MFA in der Zukunft“

Vorsitzender: Dr. Gabriel Schmidt
Zu erreichen über:
ÄKBV-Geschäftsstelle
Tel.: 089 547116-12
sekretariat@aekbv.de

Ausbildungsberater

Ausbildungsberater sind Ansprechpartner für alle an der Berufsausbildung Beteiligten. Sie vermitteln insbesondere bei Problemen, die während der Ausbildung im Betrieb oder in der Berufsschule auftreten.

Dr. Gabriel Schmidt und Dr. Arthur Grünerbel

Zu erreichen über:
ÄKBV-Geschäftsstelle
Tel.: 089 547116-12
sekretariat@aekbv.de

IMPRESSUM

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzende: Dr. med. Irmgard Pfaffinger
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 110,- inkl. 7% MwSt..

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Leserbriefe an den Herausgeber bitte nur per E-Mail an info@aekbv.de. Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 4,30/mm, sw und € 4,70/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag. Es gelten die aktuellen Mediadaten 09/2024.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé
Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Grafik: Conny Anders, Kerstin Meister

Druck: Bonifatius GmbH Druck

Erfüllungsort: München

ISSN: 0723-7103



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckersetzpro- wurde mit dem
Blauer Engel gekennzeichnet.

Checkliste für Ausbilder*innen

Wir haben im Folgenden einige wichtige Punkte zusammengetragen, an die Sie als Ausbilder*in denken sollten.

Vor der Ausbildung

- Habe ich eine MFA im Team, die den*die Auszubildende*n betreut?
- Ggf. Ausbiderschein-Kurs (Ada) bei der IHK absolvieren?
- An Ausbilderkurs der BLÄK teilnehmen
- Ausbildungsplatzangebot z.B. bei der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichen
- Vorstellungsgespräche planen
- Ggf. Probearbeiten oder Praktikum anbieten
- Ausbildungsvertrag genau durchlesen
- Was kann meine Praxis der*dem Azubi zusätzlich bieten?
- Will ich Sonderboni anbieten?

Während der Ausbildung

- Ausbildungsabschnitte mit Ausbildungs-MFA durchsprechen
- Regelmäßig prüfen ob der*die Auszubildende das Ausbildungsnachweisheft sorgfältig führt und mit Unterschrift bestätigen
- Ggf. Hospitation in anderer Praxis organisieren
- Probezeit beachten
- Früh Kritikpunkte ansprechen
- Regelmäßige Azubi-Gespräche einplanen
- Regelmäßige Rückmeldung der ausbildenden MFA abfragen
- Ggf. zusätzliche Praktische Kurse bei den Walner-Schulen belegen
- Ggf. freie Tage vor Prüfungen zum Lernen anbieten
- Die Prüfungsaufgaben/30 Fälle vor der praktischen Abschlussprüfung in der Praxis durchspielen und üben lassen (siehe BLÄK-Homepage)
- Rechtzeitig die Übernahme nach Ausbildungsende besprechen

Online-Ausbildungsplatzbörse gestartet

Sie haben einen Ausbildungsplatz zur*zum Medizinischen Fachangestellten frei? Um unsere Mitglieder bei der Gewinnung von Auszubildenden und zukünftigem Fachpersonal zu unterstützen, bieten wir jetzt unter anderem eine Online-Ausbildungsplatzbörse an. Hier finden Jugendliche freie Ausbildungsstellen in Münchner Praxen.



Mitglieder des ÄKBV haben die Möglichkeit, ihre freien Ausbildungsplätze auf der Website des ÄKBV einzutragen.

Hospitationen für angehende MFA

Das Reinschnuppern ermöglichen

Kenntnisse zu typischen Aufgaben

in einer Hausarztpraxis zu erlangen, fällt Auszubildenden in Facharztpraxen oft schwer (s. MÄA 08/2024). Diese sind aber nicht nur für die Prüfungen sehr wichtig. Deshalb stellt der ÄKBV eine „Hospitationsplatzbörse“ zur Verfügung.

Sie als hausärztliche*r Ausbilder*in sind bereit, Hospitierende aus einer Facharztpraxis z.B. für ein oder zwei Wochen aufzunehmen? Dann können Sie sich dort eintragen.



Was bringen Hospitationsplätze?

Auszubildende aus Facharztpraxen lernen dadurch zum Beispiel, wie sie den Blutdruck messen, Blut abnehmen oder eine Infusion oder EKGs anlegen. Im Gegenzug erleben Ihre Auszubildenden bei einer Hospitation den Alltag in einer Facharztpraxis. Das macht Sie als Ausbildungsstätte attraktiver.

Was muss ich tun?

- Stellen Sie Ihre Auszubildenden unbedingt für diese Zeit frei!
- Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) hat für die Hospitation einen Mustervertrag erstellt, den alle Beteiligten unterzeichnen. Dadurch sind beide Ausbildungspraxen rechtlich abgesichert. Das Vertragsmuster finden Sie hier:



- Empfehlenswert ist auch der kostenlose Ausbilderkurs der BLÄK für Ärztinnen und Ärzte. Dort erhalten Sie Antworten auf wichtige rechtliche Fragen (z. B. Ausbildungsvertrag, Abmahnung, Kündigung, Arbeitszeit, Urlaub, Gehalt etc.) oder Fragen zu inhaltlichen Aspekten (Dauer der Ausbildung, Verkürzung und Verlängerung, Ausbildungsnachweis, Betrieblicher Ausbildungsplan etc.)
- Für Ihr medizinisches Assistenzpersonal gibt es an den Walner-Schulen den Kurs „Durchführung der Ausbildung“. Dort lernen Ihre Angestellten nicht nur, wie sie Ausbildungen organisieren und durchführen, sondern auch welche Lern- und Arbeitsmethoden es gibt:



- Kurse für den Erwerb des AdA-Scheins (Ausbildung der Ausbilder) gibt es auch an der IHK-Akademie München und Oberbayern:



Irmgard Pfaffinger

Bitte weiterleiten!

Bitte leiten Sie dieses Themenheft gerne an Ihre MFA und Auszubildenden weiter oder weisen Sie auf die Möglichkeit der Online-Lektüre hin.

Auszeichnung

Erasmus Grasser Preis 2025

Für hervorragende Ausbildung verleiht die Stadt München den Erasmus-Grasser-Preis – in Kooperation mit dem Verband Freier Berufe in Bayern e. V., der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern.

Die Auszeichnung würdigt die Ausbildungsleistung in Münchner Ausbildungsbetrieben. Ausbilder*innen können sich ab sofort bis 1. August 2025 bewerben – entweder selbst oder indem ihre Berufsvertretung oder ihre Städtische Berufsschule sie vorschlägt. Alle Informationen dazu sind online abrufbar unter → www.muenchen.de/erasmus-grasser-preis. Dort kann man sich auch online bewerben oder alternativ die Bewerbungsunterlagen unter erasmus-grasser-preis@muenchen.de anfordern.

Bei der Preisvergabe berücksichtigt die Jury unterschiedliche Kriterien, zum Beispiel die Dauer der Ausbildungstätigkeit, die Anzahl der bisher Ausgebildeten, der Ausbildungserfolg und die im Zusammenhang mit der Ausbildung ausgeübten ehrenamtlichen Tätigkeiten. Wichtige Kriterien sind auch die Ausbildung von Menschen mit Behinderung oder Lernbeeinträchtigung sowie von Frauen in Männerberufen.

Die Auszeichnung ist mit 9.000 Euro dotiert und kann auf bis zu drei Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Kommunale Beschäftigungspolitik und
Qualifizierung (FB 3) Sachgebiet 4
– Übergänge in Ausbildung & Arbeit

MÜNCHENS AKTUELLER VERANSTALTUNGS- KALENDER FÜR ÄRZT*INNEN



Nutzen Sie den Veranstaltungskalender **der Münchner Ärztlichen Anzeigen**, um **alle 20.000 Arzt*innen** auf **Ihre Veranstaltung aufmerksam zu machen**. Veranstaltungen können bequem mit allen Endgeräten über die Homepage **www.aerztliche-anzeigen.de** aufgegeben und eingesehen werden.

Kontakt: Maxime Lichtenberger
Tel. 089 55241-246, E-Mail: maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de

atlas
Verlag GmbH

Online aufgegebene Veranstaltungen werden automatisch in der Printausgabe der MAA veröffentlicht, sofern diese terminlich in das Heft passen. Dies sind Veranstaltungen, welche zwischen dem Erscheinungstag des aktuellen Heftes und des übernächsten Heftes liegen.

Termine vom 12. April 2025 – 10. Mai 2025

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Montag, 14. April 2025

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung - Live Stream ☉ 19:00 bis 21:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Digital Meeting, Web- Seminarraum, Heßstr. 22, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. M. Seibolt, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, mvz-meeting@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.04.2025. Teilnahmegebühr: 20,00 €.

Mittwoch, 16. April 2025

Neue Aspekte bei der Hypertonie-Behandlung ☉ 15:00 bis 15:45 Ort: München Klinik Harlaching, E167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. C. Cohen, Auskunft: Claudia Enogieru, claudia.enogieru@muenchen-klinik.de

Antrittsvorlesung der Habilitanden des TUM Universitätsklinikums rechts der Isar ☉ 17:00 bis 18:30, 2 CME-Punkte Ort: Klinikum der Technischen Universität München, Großes Audit. des TranslaTUM, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum der Technischen Universität München - Klinik und Poliklinik für Neurologie, Verantwortlicher: PD Dr. Christiane Gasperi, Programm: Dr. Ali Maisam Afzali, Dr. Isabell Cordts, Dr. Marina Herwerth, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089 4140-4606, Fax 089 4140-4867, isabella.koska@mri.tum.de Anmeldeschluss: 16.04.2025.

Montag, 28. April 2025

Montagsfortbildung "Beatmung im ARDS - Was ist State of the Art?" ☉ 17:15 bis 18:15, 2 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Hörsaal A, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. G. Schneider, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Gerhard Schneider, Programm: Thema: Montagsfortbildung - Beatmung im ARDS: Was ist State of the Art? Zeit: 28.Apr. 2025 05:00 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien An Zoom-Meeting teilnehmen, bit.ly/4lcTROE, Meeting- ID: 668 6325 1582, Kenncode: 436037, Schnelleinwahl mobil +496938980596, 66863251582#, ...*436037# Deutschland, Auskunft: Evi-Maria Gagel, Tel. 08941404291, AINS@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.04.2025.

Dienstag, 29. April 2025

Off Label Use: Leistungsanspruchnahme und medizinische Aspekte ☉ 18:00 bis 19:30 Hybride Veranstaltung, www.md-bayern.de/ueber-uns/veranstaltungen, Ort: Medizinischer Dienst Bayern, Haidenauplatz 1, 81667 München, Veranstalter: Medizinischer Dienst Bayern, Programm: Veranstaltungsreihe "MD im Dialog". Kostenfreie Hybrid-Veranstaltung: Fachvorträge, Diskussion/Beantwortung von Fragen. Informationen und Anmeldung unter: www.md-bayern.de/ueber-uns/veranstaltungen, Auskunft: Sanja Berak, buchung@md-bayern.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.04.2025.

Mittwoch, 30. April 2025

Nephrologisches Kolloquium ☉ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Hybride Veranstaltung, Ort: Campus Innenstadt der LMU München, Seminarraum

Stat. 11, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. V. Vielhauer, Programm: Thema: SOP-Update: Thrombotische Mikroangiopathie. Referent: Hr. Dr. U. Schönermarck, Auskunft: elfriede.aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 06. Mai 2025

Dienstagsfortbildung der Klinik für Anaesthesiologie, LMU Klinikum ☉ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Hybride Veranstaltung,

Junge Ärzt*innen in München – neu in der Niederlassung

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München



Wenn ihr euch in den letzten Jahren in München niedergelassen und wie wir 1.000 Fragen habt, kommt gerne zu unserem

5. Treffen der Neu-Niedergelassenen

07.05.2025, 19:00 Uhr

BENVIDO coffee & vino,
Franz-Joseph-Straße 30, 80801 München

Wir wollen uns etwa einmal im Monat abwechselnd vor Ort und per Videokonferenz treffen und uns zu allen euch betreffenden Fragestellungen austauschen, wie z.B.

- Innovative Versorgungsformen (Arztnetze, ASV, IV, DMP etc.)
- Digitale Tools, DiGAs etc.
- KIM/ Strukturierter Arztbrief
- Abrechnung, Qualitätssicherung, Regress, Bereitschaftsdienste etc.
- Berufsrecht, Berufshaftpflicht
- Qualitätsmanagement
- PVS-Anbieter
- Medizinische Innovationen (Diagnostik & Therapie)
- ...

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um kurze Anmeldung per Email an info@aekbv.de. Wir freuen uns über euer Interesse und euer Kommen.

Dr. Irmgard Pfaffinger • Dr. Theresa Luhmann
Claudia Rakette • Dr. Simon Weidert

<https://bit.ly/3DRQyMh>, Ort: LMU KLINIKUM, Campus Großhadern, HS VI, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anesthesiologie, LMU Klinikum, Verantwortliche: Prof. Dr. Bernhard Zwißler, PD Dr. Sandra Frank, Programm: Notfallnarkose im präklinischen Setting: Therapiestandards und Risikomanagement, PD Dr. med. Björn Hossfeld, OTA, Bundeswehrkrankenhaus Ulm; CME Punkte nur bei Teilnahme Vor-Ort, Auskunft: Sandra Frank, Dr., Tel. +4915254889271, sandra.frank@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 07. Mai 2025

Aktuelles zum Thema Schilddrüse - Update 2025 ☉ **14:30 bis 19:15, 5 CME-Punkte** Ort: LMU Klinikum München - Campus Großhadern, Hörsaal 3, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum am LMU Klinikum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. Christine Spitzweg, Programm:

ENDOKRINOLOGIE TRIFFT RHEUMATOLOGIE Symposium zur Eröffnung des Studienzentrums

21.05.2025 14:00 - 18:00 Uhr

Holiday Inn Munich - City Centre, Hochstraße 3, München

Veranstalter: MEDICOVER MVZ Orleansplatz, Prof. David Kofler, Prof. Günter Stalla

Die Teilnahme ist kostenlos

Details: <https://fortbildungen.medicover.de>

Vorträge zur aktuellen Diagnostik und Therapie aus den Bereichen Rheumatologie, Genetik und Endokrinologie mit einer Keynote-Lecture zu „Glukokortikoid-assoziiierter Osteoporose“. CME-Zertifizierung beantragt (4 Punkte).

Kontaktdaten: anmeldung-symposium@medicover.de

EURE NUMMER FÜR PRAXISBEDARF IN MÜNCHEN

Liegenrollen
50 cm x 50 m

19,90 €

VE: 9 Stück

Handschuhe
Nitril

2,22 €

100 St. je Pack
(150 St. 3,33 €)

HIGHLIGHTS FÜR UNSERE KUNDEN:

- Regelmäßige kostenlose Schulungen
- Kompetenter technischer Service
- Starke Sonderangebote
- Tolles KVG-Sommerfest

Bei Interesse an weiteren Infos
bitte mailen an:

servus@kvggmbh.de

KVG
PRAXISBEDARF
Familie Behrendt

KVG Vertriebs GmbH • Unterer Flurweg 14 • 82402 Seeshaupt

Tel.: 0 88 01 / 9149920 • Fax: 0 88 01 / 23 74 • info@kvggmbh.de • www.kvggmbh.de

Schilddrüsenkarzinome, Interdisziplinäres Tumorboard, Morbus Basedow - Interdisziplinäres Management, endokrine Orbitopathie, Morbus Basedow & Schwangerschaft, Schilddrüse & Leber, Auskunft: Christine Prof. Dr. Spitzweg, Tel. 089 4400 73121, Fax 089 4400 78737, Christine.Spitzweg@med.uni-muenchen.de

DynaLIFE – Erfahrungen mit einem 64 b-Modell ☉ **16:00 bis 17:30, 2 CME-Punkte** Hybride Veranstaltung, bit.ly/4hYkxQy, Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München, E.19, Ringstr. 4 / Haus 4, 85540 Haar, Veranstalter: kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peter Brieger, Programm: Referent: Prof. Dr. Markus Banger (LVR-Klinik Bonn). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Henner.Luettecke@kbo.de oder oeffentlichkeitsarbeit@kbo.de, Auskunft: Midea-Sabrina Nurse, Klinikfortbildung.IAK-KMO@kbo.de

Samstag, 10. Mai 2025

Schmerzforum Niederbayern 5.0 - der Fachkongress für Schmerztherapie in Bad Füssing ☉ **09:00 bis 17:00, 8 CME-Punkte** Ort: Johannesbad Fachklinik Bad Füssing, Thermen-Atrium, Johannesstraße 2, 94072 Bad Füssing, Veranstalter: Interdisziplinäres Rücken- und Schmerzzentrum/ Ambulantes Praxiszentrum für Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie, Johannesbad Fachklinik Bad Füssing, Verantwortlicher: Dr. med. Oliver O. Wolf, Programm: Schmerzforum Niederbayern 5.0 - Terminverschiebung auf Mai 2025. 8 Fortbildungspunkte für Ärzt:innen (BLÄK), Kongress kostenfrei für Sie. Mehr Infos & Anmeldung: www.schmerzforum-niederbayern.de, Auskunft: Birgit Schwarzl-Pfaffenhuber, schmerz-zentrum@johannesbad.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.05.2025.

Patientenveranstaltungen

Infoabend im TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen ☉ **17:00 bis 18:30** 14.04.2025, 28.04.2025, 05.05.2025, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet 16- bis 25-jährigen Betroffenen die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von seinen Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über das Behandlungskonzept zu informieren. Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.04.2025.

Montag, 06. Mai 2025

Praxisseminar – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht erstellen ☉ **17:00 bis 18:30** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal - Ausbildungsinstitut, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Verantwortliche: Dr. med. Nikolaus Rank, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinikum Dritter Orden, Programm: CA Dr. Rank erklärt die Unterschiede bei Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuung, und zeigt unterschied. Gestaltungsmögl. auf. Anmeldung über <https://www.dritter-orden.de>, Auskunft: Beate Metzger, Tel. 089-1795-2701, sektretariat.anaesthesie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.05.2025.

Donnerstag, 08. Mai 2025

Elterninfoabend zur Geburt am Donnerstag, 14. November 2024 ☉ **18:00 bis 19:30** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Informationsabend der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) am Klinikum Dritter Orden für werdende Eltern, Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Kurse Psychiatrie / Psychotherapie

Samstag, 12. April 2025

Balintgruppe Die 4 UE | Do 4 UE | Frei 6 UE | Sa 8 UE ⌚ 09:30 bis 16:30, **9 CME-Punkte** Ort: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann | www.mipbk.de, Erzgießereistraße 47, 80335 München, Veranstalter: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann | www.mipbk.de, Verantwortliche: Dr. med. Gudrun A. Hoffmann, FÄ Psychosomatische Medizin, Pädiatrie, KJP | AP | PT Ki/Ju/Erw | Psychoonkologie | Suchtmedizin, Programm: interdisziplinäre Balintgruppe zertifiziert von der BLAEK für Curriculum Psychosomatische Grundversorgung | WB-Facharzt | WB FA Psychosomatische Medizin | WB-Psychotherapie; Schmerztherapie, Akupunktur, GOP 35100 | 35110, Auskunft: Gudrun A. Dr. Hoffmann, Tel. 089 55869755, info@mipbk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.04.2025.

Mittwoch, 30. April 2025

Qualitätszirkel Psychotherapie ⌚ 18:00 bis 21:15, **5 CME-Punkte** Ort: Praxis Dr. Coersmeier, Toemlingerstraße 20, 81375 München, Veranstalter: Dr. med. C. Coersmeier, Programm: Zertifizierter Qualitätszirkel in München-Hadern für PsychotherapeutInnen aller Fachrichtungen soll neu aufgestellt werden. Näheres unter Tel. Nr. 089 7851840. Geplant alle 6 Wo, abends, je 3h, Auskunft: C. Coersmeier, Tel. 089 7851840, anncoe@gmx.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.04.2025.

Mittwoch, 07. Mai 2025

Psychotherapeutische Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ⌚ 19:30 bis 21:00 Online Veranstaltung, Ort: LPM - München gGmbH, Reisingerstraße 4, 80337 München, Veranstalter: LPM - Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München gGmbH, Verantwortliche: Dr. med. Christine Imelauer-Siegner, Dipl. Psych. Brigitte Adam-Bendler, Programm: Sie interessieren sich für die (Zusatz-) Weiterbildung tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse? Lernen Sie unser Institut persönlich kennen!, Auskunft: Sabine Hußmann, Tel. 089/ 42017592, Fax 089/42017593, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.05.2025.

Samstag, 10. Mai 2025

Balintgruppe Die 4 UE | Do 4 UE | Frei 6 UE | Sa 8 UE ⌚ 09:30 bis 16:30, **9 CME-Punkte** Ort: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann | www.mipbk.de, Erzgießereistraße 47, 80335 München, Veranstalter: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann | www.mipbk.de, Verantwortliche: Dr. med. Gudrun A. Hoffmann, FÄ Psychosomatische Medizin, Pädiatrie, KJP | AP | PT Ki/Ju/Erw | Psychoonkologie | Suchtmedizin, Programm: interdisziplinäre Balintgruppe zertifiziert von der BLAEK für Curriculum Psychosomatische Grundversorgung | WB-Facharzt | WB FA Psychosomatische Medizin | WB-Psychotherapie; Schmerztherapie, Akupunktur, GOP 35100 | 35110, Auskunft: Gudrun A. Dr. Hoffmann, Tel. 089 55869755, info@mipbk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.05.2025.

Kurse allgemein

Donnerstag, 24. April 2025

MINS (Myocardial injury after Non-Cardiac-Surgery ⌚ 07:00 bis 07:45, **1 CME-Punkt** Hybride Veranstaltung, lubos-kliniken-de.zoom.us/j/84159483405?pwd=ONySwdaLmtPFNOFFqAZsSPscEzfAe.1, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Auskunft: Sören Kopmann, Tel. 089/927941560, soeren.kopmann@lubos-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.04.2025.

Samstag, 26. April 2025

Balintgruppen Online und Präsenz, Di und Sa, Kombination und Soforteinstieg möglich ⌚ 10:00 bis 17:30 Ort: Praxis Dr. Heisig, Kurfürstenstr. 19, 80799 München, Veranstalter: Dr. med. Saskia Heisig, Verantwortliche: Dr. med. Saskia Heisig, Programm: Balintgruppen Online (Di 18.15-21.30, 4 Std.) und Präsenz (Sa 10-17.30, 8 Std.), von BLÄK und Balintgesellschaft zertifiziert für Curr. Psychosomat. Grundversor-

gung und Facharzt, Auskunft: Dr. med. Saskia Heisig, Tel. 0173 9452114, saskia_heisig@gmx.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 29. April 2025

Balintgruppen Online und Präsenz, Di und Sa, Kombination und Soforteinstieg möglich ⌚ 18:15 bis 21:30 Online Veranstaltung, Ort: Praxis Dr. Heisig, Kurfürstenstr. 19, 80799 München, Veranstalter: Dr. med. Saskia Heisig, Verantwortliche: Dr. med. Saskia Heisig, Programm: Balintgruppen Online (Di 18.15-21.30, 4 Std.) und Präsenz (Sa 10-17.30, 8 Std.), von BLÄK und Balintgesellschaft zertifiziert für Curr. Psychosomat. Grundversorgung und Facharzt, Auskunft: Dr. med. Saskia Heisig, Tel. 0173 9452114, saskia_heisig@gmx.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 30. April 2025

Palliativmedizin ⌚ 17:30 bis 21:00 Uhr, **5 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München in Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT), Programm: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patient*innen (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe ect.). Grundlagen der WHO-Schmerztherapie. Interaktive Fallbesprechungen, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-42, Fax 089-547116-99, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.04.2025. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Mittwoch, 07. Mai 2025

Farb-Duplexsonographie abdomineller und retroperitonealer Gefäße und Nierenarterienstenosen ⌚ 15:00 bis 20:00 Ort: SONORING® - Seybold Medizintechnik GmbH, Kleinfeldstraße 4, 82110 Germering, Veranstalter: SONORING® - Seybold Medizintechnik GmbH, Programm: Referent: Prof. Dr. med. Malte Ludwig (DEGUM III Kursleiter), Agenda: 15:00 Uhr: Gerätephysik und -einstellung Was muss der Untersucher unbedingt wissen und beachten? 15:45 Uhr: Pause; 16:00 Uhr: Geräteeinstellung (Hands on), 16:20 Uhr: Anatomie und Farb-Duplexsonographie der abdominalen und retroperitonealen Arterien, Normalbefunde/ pathologische Befunde, Tipps & Tricks, 17:00 Uhr: Pause; 17:20 Uhr: Praktische Übungen, 18:15 Uhr: Anatomie und Farb-Duplexsonographie der abdominalen und retroperitonealen Venen. Normalbefunde/ pathologische Befunde, 18:45 Uhr: Praktische Übungen, 19:30 Uhr: Gibt es Unsicherheiten? Wie dokumentiere ich richtig? 20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung, Auskunft: Lisa Seybold, Tel. 01759222181, Fax 089/ 215466906, l.seybold@seybold-medtech.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 205,88 €.

Fit für den Notfall - die ersten 10 Minuten sicher meistern, Kurs I ⌚ 17:30 Uhr bis 21 Uhr, **6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Kurs I behandelt schwerpunktmäßig die Leitsymptome Brustschmerz und Atemnot. Das Wissen wird über relevante Fallbeispiele vermittelt und abgerundet durch praktische Übungen, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-12, Fax 089-547116-99, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.04.2025. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Donnerstag, 08. Mai 2025

Frühstückskolloquium im Rotkreuzklinikum München ⌚ 07:15 bis 08:30, **2 CME-Punkte** Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. Lu Cai, Programm: Thema: Pilzinfektionen, v.a. gastrointestinale Candida-Infektionen. Um vorherige Anmeldung wird erbeten, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 08913032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 09. Mai 2025

Balintgruppe Die/Do/Frei/Sa | Curriculum Psychosomatische Grundversorgung: 23.5.-25.5.2025 | 26.7.-27.7.2025. ⌚ 17:30 bis 22:15, **7 CME-Punkte** Ort: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann | www.mipbk.de, Erzgießereistraße 47, 80335 München, Veranstalter: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann, Verantwortliche: Dr. med. Gudrun A. Hoffmann, FÄ Psychosomatische Medizin, Pädiatrie, KJP | AP | PT Ki/Ju/Erw | Psychoonkologie | Suchtmedizin, Programm: interdisziplinäre Balintgruppe (Die 4 UE | Do 4 UE | Frei 6 UE | Sa 8 UE) zertifiziert von der BLAEK für Curriculum Psychosomatische Grundversorgung, WB-Facharzt, WB-Psychotherapie;

DER UMWELT ZULIEBE...



Steigen auch Sie auf die
digitale MÄA um.
Sie steht **online unter**
www.aerztliche-anzeigen.de/
hefte **als E-Paper** oder **PDF**
bereit und **wir erinnern Sie,**
sobald eine **neue Ausgabe**
erscheint.



Bitte zurück per E-Mail (Scan) an info@aekbv.de oder per Post oder Fax

Umstellung des Bezuges der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ (Printausgabe) auf Online-Version

Hiermit verzichte ich auf die Zusendung der Printausgabe der Mitgliederzeitschrift „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Ich möchte zukünftig bei Erscheinen der „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ eine E-Mail (Newsletter) erhalten, die einen Link zur aktuellen Online-Ausgabe enthält.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass gemäß §16 der Satzung des ÄKBV alle Bekanntmachungen des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, insbesondere auch zu Wahlen, Änderungen von Beitragsordnung und Satzung sowie die Einladungen zu Delegiertenversammlungen in den „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ veröffentlicht werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Bekanntmachungen eventuell nicht oder nicht termingerecht erhalten werde, wenn ich mich von dem o.g. Newsletter abmelde. Ich erkläre hiermit, dass ich in diesem Fall keine Ansprüche gegen den ÄKBV München stellen werde.

Eine Änderung meiner E-Mail-Adresse oder Abmeldung vom o.g. Newsletter werde ich dem ÄKBV bekanntgeben.

Datum, Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name, Vorname: _____ **Geburtsdatum:** _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Schmerztherapie, Akupunktur, GOP 35100 | 35110, Auskunft: Gudrun A. Dr. Hoffmann, Tel. 089 55869755, info@mipbk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.05.2025.

Fallbesprechungen

Montag

Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologisch Fallbesprechung ② **13:30 bis 14:15, 2 CME-Punkte** 14.04.2025, 28.04.2025, 05.05.2025, Ort: München Klinik Neuperlach, Haus C 00-01, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: München Klinik Neuperlach, Verantwortlicher: Priv.-Doz. Dr. med. Rolf Weidenhagen, Auskunft: Andrea Kunth, Tel. 08967942591, Fax 08967942724, Andrea.Kunth2@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.04.2025.

Shuntkonferenz ② **14:00 bis 14:45, 1 CME-Punkt** 14.04.2025, 28.04.2025, Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Claudia Enogieru, Tel. 08962102450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres Tumorboard des Lungentumorzentrums München-Klinik Bogenhausen. Fibrose-ILD-Board. Emphysem-Board ② **15:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte** 14.04.2025, 28.04.2025, 05.05.2025, Ort: München Klinik Bogenhausen - Lungenzentrum München, Demo-Raum Radiologie, Englschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Benedikter, Bodner, Meyer, Verantwortlicher: Dr. Benedikter, Programm: Besprechung des diagnostischen u. therapeutischen Vorgehens bei thorakalen Tumoren sowie bei interstitiellen Lungenerkrankungen und schweren Emphysemen. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Auskunft: Josef Benedikter, Tel. 08992702281, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Hyperthermie ② **16:00 bis 17:00, wöchentlich** 14.04.2025, 21.04.2025, 28.04.2025, 05.05.2025, Hybride Veranstaltung, Ort: Klinikum Großhadern, Hyperthermie Besprechungsraum, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Prof. Lindner, Kompetenzzentrum Hyperthermie, Prof. Belka, Strahlentherapie, Prof. Hentrich, Rotkreuzklinikum, Verantwortliche: Prof. Lindner, Kompetenzzentrum Hyperthermie, Prof. Belka, Strahlentherapie, Prof. Hentrich, Rotkreuzklinikum, Programm: Indikationsbesprechung von onkologischen Patienten für eine Behandlung mit Hyperthermie in Kombination mit Strahlentherapie und/oder Chemotherapie. Festlegung des Procedere. Wöchentlich immer montags, Auskunft: Jeanny Lang, Tel. 089440074768, MED3.Hyperthermie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums ② **07:30 bis 09:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 15.04.2025, 22.04.2025, 29.04.2025, 06.05.2025, Hybride Veranstaltung, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, Prof. Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089/13033797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Neuroonkologisches Tumorboard ② **14:00 bis 14:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 15.04.2025, 22.04.2025, 29.04.2025, 06.05.2025, Ort: München Klinik Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum U1, Englschalkinger Str. 77, 81925 München, Auskunft: Dagmar Funke, Dagmar.Funke@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Artemed Klinikum München Süd ② **14:45 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 15.04.2025, 22.04.2025, 29.04.2025, 06.05.2025, Hybride Veranstaltung, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet, Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ② **15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 15.04.2025, 22.04.2025, 29.04.2025, 06.05.2025, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin, Verantwortlicher: Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Neuroendokrines Tumorboard ② **15:00 bis 16:00** 15.04.2025, 22.04.2025, 29.04.2025, Ort: Klinikum rechts der Isar, Nuklearmedizin, R. 1.53, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. M. Eiber, Dr. A. von Werder, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41409455, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Zentrums für Hämatologische Neoplasien Klinikum Dritter Orden ② **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 15.04.2025, 22.04.2025, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Verantwortliche: Dr. med. S. Geisenhof, Dr. med. S. Struve, Programm: Besprechung von Pat. mit Hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums Klinikum Dritter Orden ② **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 15.04.2025, 22.04.2025, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden ② **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 15.04.2025, 22.04.2025, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, K. Wiesend, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und anderen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustkrebszentrums und Gynäkologisches Krebszentrum Klinikum Dritter Orden ② **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte** 16.04.2025, 23.04.2025, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himst, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium ② **08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 16.04.2025, 23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Ziemsenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. T. Sitter, Auskunft: elfriede aigner, Tel. +4989440053325, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäres Tumorboard des Viszeralonkologischen Zentrums Klinikum Neuperlach ② **13:30 bis 14:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 16.04.2025, 23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum. Haus A, EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum München Klinik Neuperlach, Verantwortliche: Prof. Dr. Böck, Prof. Dr. Nüssler, Dr. Dollhopf, Prof. Dr. Kim, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Marion

Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard Onkologisches Zentrum

München Klinik Bogenhausen ☎ **14:30 bis 16:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 16.04.2025, 23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum München Klinik Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden, Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@muenchen-klinik.de Anmeldeschluss: 15.04.2025.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Rotkreuzklinikum München ☎ **16:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich**

16.04.2025, 23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. V. Penndorf, Prof. M. Hentrich, Programm: Fallbesprechung von Pat. mit Kolorektalen, Pankreas, Bronchialkarzinomen, HCC, CCC, Myelome, Lymphome, NET. Teilnahme externer Kollegen zur Besprechung eigener Pat. nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 089/13032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de

Tumorkonferenz Darmkrebszentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ☎ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

16.04.2025, 23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Zentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung ☎ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte**

16.04.2025, Online Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Markus Ploner, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ☎ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

16.04.2025, 23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäres Tumorboard des Viszeralonkologischen Zentrums

Klinikum Neuperlach ☎ **13:30 bis 14:30, 2 CME-Punkte** 07.05.2025, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum, Haus A, EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81377 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum München Klinik Neuperlach, Verantwortliche: Prof. Dr. Böck, Prof. Dr. Nüssler, Dr. Dollhopf, Prof. Dr. Kim, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Marion Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Donnerstag

Tumorkonferenz Gynäkologie/Senologie am Helios Klinikum München West ☎ **07:45 bis 09:15, 3 CME-Punkte**

17.04.2025, 24.04.2025, 08.05.2025, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Lungenboard ☎ **14:30 bis 15:30, 2 CME-Punkte** 17.04.2025, 24.04.2025, 08.05.2025, Ort: Klinikum re.d.Isar TUM, Gebäude 02, Röntgendemoraum, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: TUM Universitätsklinikum re.d.Isar TUM Sektion Thoraxchirurgie, Verantwortliche: Professor Dr. med. Hans Hoffmann, Leiter Sektion Thoraxchirurgie, Programm: Interdisz. Fallbesprechung v. Patienten m. Tumoren d. Lunge u. d. Mediastinums. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Sekr. Fr. Dränle, Tel. 089 4140-2123, Auskunft: Petra Dränle, Tel. 089/41402123, petra.draenle@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.

☎ **15:45 bis 17:45, 3 CME-Punkte** 17.04.2025, 24.04.2025, 08.05.2025, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ☎ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte**

17.04.2025, 24.04.2025, 08.05.2025, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärtzl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten ☎ **18:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte**

17.04.2025, 24.04.2025, 08.05.2025, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortlicher: Dr. Daniel Sattler, Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, NUR NACH vorheriger ANMELDUNG können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.04.2025.

Freitag

Interdisziplinäres Adipositas-Board ☎ **08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte**

25.04.2025, 02.05.2025, 09.05.2025, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Oval Office, Denningerstraße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. T. Hüttl, Dr. med. P. Stauch, Dipl.-Psych. K. de la Fontaine, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen bzgl. Adipositas- und metabolischer Chirurgie, Auskunft: Viktoria Heine, Tel. 089 927941602, viktor.heine@lubos-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.04.2025.

NEU: Kinderonkologisches Netzwerk (KIONET) ECTU Tumorboard

☎ **14:00 bis 15:00, 2 CME-Punkte** 02.05.2025, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC München am LMU Klinikum, Verantwortlicher: Dr. med. Lena Weiss, Programm: Das KIONET Tumorboard bespricht deutschlandweit individuelle Therapiekonzepte und vermittelt pädiatrisch-onkologische Patient:innen standortübergreifend in frühe klinische Studien, Auskunft: Dr. med. Lena Weiss, Tel. 01525 488 9651, CCC.ECTU-Board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

NEU: Nationales Early Clinical Trial Unit Tumorboard (monatl.

Fallkonferenz, jeden 2. Freitag) ☎ **14:30 bis 15:30, 2 CME-Punkte**

09.05.2025, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC München am LMU Klinikum, Verantwortlicher: Dr. med. Lena Weiss, Programm: Das ECTU Tumorboard bespricht deutschlandweit individuelle therapeutische Konzepte und vermittelt onkologische Patient:innen standortübergreifend in frühe klinische Studien, Auskunft: Dr. med. Lena Weiss, Tel. 01525 488 9651, CCC.ECTU-Board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadata und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadata Nr. 09/2025.



STELLENANGEBOTE



Reha in Kardiologie, Orthopädie, Psychosomatik und Prävention, über 600 Betten, über 500 tolle Menschen, offizieller „Great Place to Work“ – das sind wir: Wir sind gemeinnützig, investieren in uns selbst – und vergüten in Geld, Sinn und Natur. Denn wir wollen alle mitnehmen. Begleiten Sie uns?

Sie wollen sich mit der Arbeit ja auch selbst Gutes tun.

Wir suchen Sie, vorerst befristet auf zwei Jahre, in Teilzeit mit 20 Wochenstunden als

Oberarzt (m/w/d) – Psychosomatik

Sowie zum 1.7.2025, vorerst befristet auf zwei Jahre, in Teilzeit oder in Vollzeit als

Stationsarzt (m/w/d) – Psychosomatik

Wir bieten Interessante Arbeitsmöglichkeiten in einer großen Fachabteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit breitem Diagnosespektrum

Rufen Sie uns bei Fragen einfach an – wir freuen uns!
Herr Stephen Aita, Chefarzt der Psychosomatik
Tel. 08158 24-33000

Näheres zu den einzelnen Stellenangeboten und zu unserem Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage www.hoehenried.de oder per Scan des QR-Codes.

Deutsche Rentenversicherung
Bayern Süd
Klinik Höhenried gGmbH
Personalabteilung
82347 Bernried



Weiterbildung Allgemeinmedizin ab 15.6.25
Große Kinderarztpraxis mit breitem Spektrum und Schwerpunkt Kinderkardiologie sucht Weiterbildungsassistenten für Allgemeinmedizin (m/w/d) ab 15.6.25 oder später, möglichst in Vollzeit.
info@kinderaerzte-neubiberg.de

Stationäre Weiterbildungsstelle WB-Assistent*in (m/w/d) Allgemeinmedizin

ab 04/25 gesucht zur Mitarbeit in Belegabteilung des KH Martha Maria

- entweder 12 Monate stationäre Basis-WB nach der alten Weiterbildungsordnung 2004 i.d.F.v. 2008
- oder 12 Monate unmittelbare ambulante Patientenversorgung nach der alten Weiterbildungsordnung 2004 i.d.F.v. 2008 oder der neuen Weiterbildungsordnung 2004 i.d.F.v. 2018
- KEINE Nacht und Wochenenddienste
- sehr nettes Team
- nach Absprache ggf. auf Teilzeitmodell möglich

Bewerbung an:

info@gastro-muc-solln.de und andreasnouriani@yahoo.de
089/ 414145430

VZ Stelle Orthopäde und Unfallchirurg (M/W/D) – ab 1.7.2025
für Praxis im Münchner Westen. Mittelfristig Einstieg möglich.

Chiffre: 2510/22024

Weiterbildungsassistent (w/m/d) Allgemeinmedizin
ab 01.08.2025 für hausärztlich-internistische Praxis mit kardiologischem Schwerpunkt in zentraler Lage in München (Maxvorstadt) gesucht. Vorzugsweise in Vollzeit. 24 Monate Weiterbildungsermächtigung. Breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum. Eigenes Sprechzimmer. Sympathisches junges Praxisteam.
bewerbung@hausarzt-dr-folkerts.de

Allgemeinmedizin-funktionelle Medizin

Wir suchen eine allgemeinmedizinische Kollegin/Kollegen mit Schwerpunkt funktionelle Medizin für die interdisziplinäre Patientenbetreuung in unserem MVZ. (Ernährung bei Glaukom, VNS-Analyse, Überwachung unserer Patienten während der Fluoreszenz-Angiographien). Wir sind ein inhabergeführtes augenärztliches/hausärztliches MVZ in München mit vorhandenem KV-Sitz.

Chiffre: 2510/22020

Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH
Unternehmen mit Gesicht und Herz
www.verrechnungsstelle.de

50
JAHRE
1975 – 2025

FÄ Gynäkologie für etablierte Praxis an der Münchner Freiheit gesucht.

Praxis direkt an der Münchner Freiheit mit sympathischem Team, netten Patientinnen und großem Spektrum sucht nächstmöglich FÄ Gynäkologie, idealerweise bereits mit Praxiserfahrung. Mittelfristig verschiedene Formen der Kooperation möglich.

Gerne formlose Kontaktaufnahme unter:
0163 7984692 oder mail@herold-frauenarzt.de

FA Allgemeinmedizin/Innere und**Weiterbildungsassistent (m/w/d) zur Anstellung in**

fach- und hausärztlicher GMP im Münchner Norden (1 Gehminute zur S2) gesucht. Voll- oder Teilzeit. Moderne Praxisräume, sehr gute Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeiten, keine WE- oder Nachtdienste. Sehr interessante Tätigkeit, breites Spektrum. Vertragsarztsitz u. 24 Monate WB-Berechtigung auch WBO 2021 vorhanden.

Dres. Pelzl u. Jetschny,

info@praxis-schoenbrunn.de, www.praxis-schoenbrunn.de,
01776092240

Facharzt/Fachärztin (m/w/d) für Neurologie in Voll- od. Teilzeit

Lust auf Veränderung und interdisziplinäre Zusammenarbeit unter einem Dach? Für unsere Praxis bei München suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Facharzt/Fachärztin für Neurologie in unserer Privatsprechstunde.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an: 2510/17700

Medizinische Kompetenz in einem Haus

Kardiologie, Gastroenterologie, Dermatologie, Innere Medizin und Hausarztmedizin im Zentrum von Pasing

Wir suchen

FA/FÄ für Gastroenterologie in Voll-/Teilzeit ab sofort

Wir bieten

Flexible Arbeitszeit • übertarifliche Bezahlung • Leistungsbezogenes Gehalt • Fachübergreifende Patientenbetreuung • Interdisziplinäre Fortbildung • Parkmöglichkeiten im Praxisgelände

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbungen@mvzimbkloster.de

FA f. Innere oder Allgemeinmedizin (m/w/d) ab Juli 2025 oder später gesucht

Wir, die Internistische Hausarztpraxis Trudering, suchen einen, netten, empathischen Kollegen zur Anstellung, Internist oder Allgemeinmediziner (m/w/d) vorzugsweise in Vollzeit (min. 31 Std. pro Wo.). aber auch Teilzeit möglich, in München Trudering, Internistischer Schwerpunkt, moderne Praxis, verkehrsgünstig gelegen, nettes Team und Patientenklimentel, flexibles und selbständiges Arbeiten gewährleistet, gute Bezahlung, spätere Kooperation erwünscht aber nicht Bedingung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Chiffre: 2510/22034

FA für Unfallchirurgie/Orthopädie (m/w/d) gesucht

Wir suchen einen engagierten Facharzt (m/w/d) für Orthopädie/Unfallchirurgie in VZ/TZ.

Gesamtes Spektrum der konservativen Orthopädie mit Möglichkeit zur ambulanten operativen Tätigkeit. Späterer Einstieg erwünscht.

Moderne Praxis, tolles Team, freie Wochenenden.

-volle Weiterbildung für Röntgendiagnostik Skelett vorhanden-

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Orthopädisches Versorgungszentrum München Ost
info@orthopaedix.de



LEITUNG MEDIZINCONTROLLING IM KRANKENHAUS IN VOLLZEIT (M/W/D)

Als erfahrene Führungskraft im Bereich Medizincontrolling suchen Sie nach einer echten Herausforderung? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Denn wir möchten gemeinsam mit Ihnen wachsen – gestalten Sie ab dem 01.07.2025 oder früher mit uns den Zusammenschluss des Medizincontrollings der Standorte Krankenhaus Barmherzige Brüder München und Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg, der Ordenskliniken München-Passau gGmbH.

Ein Blick in den Aufgabenbereich:

- **Sie übernehmen Verantwortung** – für die derzeit 28 fachlich und disziplinarisch zugeordneten Mitarbeiter:innen und die Weiterentwicklung des Medizincontrollings.
- **Sie lieben die Herausforderung** – die Aufgaben der nächsten Jahre sind vielfältig. Sie verantworten die Harmonisierung der Abläufe der Abteilungen Medizincontrolling inklusive Kodierung an beiden Standorten mit dem Ziel einer gemeinsamen Abteilung.
- **Sie sind innovativ und überzeugend** – die Optimierung und Steuerung von Dokumentations-, Kodier- und Abrechnungsprozessen inklusive MD-Management und Klagewesen, der Ausbau des Berichtswesens sowie die Einführung einer KI-trainierten Kodierung liegen in Ihren Händen.
- **Sie kommunizieren zielgruppenorientiert** – bei der Koordinierung und Supervision der dem Medizincontrolling zugeordneten Aufgaben wie Strukturprüfungen, MD-Qualitätskontrollen, MD-Leistungsgruppenprüfungen.

So stellen wir uns Sie vor:

- Sie haben ein abgeschlossenes medizinisches, gesundheitsökonomisches oder pflegerisches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie verfügen über langjährige Erfahrung im Medizincontrolling.
- Durch umfassende Führungserfahrung, idealerweise im Krankenhaus, sind Sie perfekt für die anstehenden Herausforderungen vorbereitet.
- Sie können sich mit den Werten unseres christlichen Krankenhauses identifizieren: Hospitalität, Qualität, Respekt, Verantwortung und Spiritualität.

Dies sind unsere Benefits:

- Sie erhalten eine attraktive, leistungsgerechte Vergütung und einen unbefristeten Vertrag.
- Individuelle Fort- und Weiterbildungen sind fester Bestandteil Ihrer Beschäftigung.
- Flexible Arbeitszeiten sind bei uns selbstverständlich, mobiles Arbeiten ist möglich.
- Ihre Gesundheit ist uns wichtig: von Sport und Entspannung mit wellhub über E-Bike-Leasing bis Kochkurse im ZEP ist sicher auch für Sie etwas dabei.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, der Religion, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Sie möchten noch mehr erfahren? Dann rufen Sie einfach unter 089 17971500 Frau Dr. Nadine Schmid-Pogarell, Geschäftsführerin Krankenhaus Barmherzige Brüder München, oder unter 089 17951702, Herrn Dr. Harald Schrödel, Geschäftsführer Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg an. Sie beantworten gerne Ihre Fragen.

Das passt für Sie? Dann bewerben Sie sich bis zum **04.05.2025** ruckzuck über unser Bewerbungsformular auf <https://karriere-barmherzige-muenchen.de/stellenangebote> oder über den unten stehenden QR-Code.



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Barmherzige Brüder
Krankenhaus München
Personalabteilung
Romanstraße 93, 80639 München



www.barmherzige-muenchen.de

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau

bietet ab Juli 2025 eine Weiterbildungsassistentenstelle
bei besonders günstigen Konditionen an.

Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

praxis@aphk.de

Medizin statt Bürokratie.

**Fachärzt:innen für Innere
oder Allgemeinmedizin** in
Vollzeit oder Teilzeit gesucht.
Flexibler Start.

**Wir bieten:****Geregelte Arbeitszeiten**

Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
in VZ (38,5h) oder TZ. Ganz ohne
Dienste. Mit Home-Office.

Übertarifliche Bezahlung

Jahresgehalt 83.000 - 124.000€.
Finanzielle Beteiligung am Praxiserfolg
bis zu 10.000€/Jahr.

Unser Netzwerk

Praxisübergreifender Austausch im
Netzwerk aus über 50 Kolleg:innen.

Weiterbildung

Jährliches Fortbildungsbudget von
1.000 € und fünf Fortbildungstage.

Fokus auf die Medizin

Unsere Software vereinfacht die
administrative Arbeit. Sie haben mehr
Zeit für Ihre Patient:innen.

**Unsere Hausarztpraxen
in München:**

- Hauptbahnhof
- Herzogstraße
- Hofstatt
- Lehel
- Prinzregentenplatz
- Rotkreuzplatz
- Schwabing
- Sendlinger Tor
- Solln

**Unsere Praxisräume sind
hochwertig eingerichtet
und mit den neuesten
Geräten ausgestattet
(u.a. Langzeit-EKG und
Sono).**



Jetzt bewerben!

www.avimedical.com/aerzte
+49 152 090 688 23
habib.fussi@avimedical.com



Stellenangebote in Praxen/MVZ für Fachärzte (m/w/d)



- Allgemeinmedizin: **München + Augsburg**, TZ/VZ
- Betriebsmedizin: **München + Obb. (Ost)**, TZ/VZ
- Dermatologie: **München Stadt**, TZ
- Gefäßchirurgie: **München Stadt + München Land**, TZ/VZ
- Gastroenterologie: **Augsburg + Obb. (Nord)**, TZ/VZ
- Gynäkologie: **München Stadt**, TZ
- HNO: **München Stadt**, TZ/VZ
- Kardiologie: **München + Obb. (Nord)**, TZ/VZ
- Urologie: **Augsburg + Niederbayern**, TZ/VZ
- Orthopädie: **München Land + Augsburg + Obb. (Ost)**, TZ/VZ
- Kinder-Orthopädie: **Obb. (Süd-Ost)**, TZ/VZ

Viele weitere Angebote, für Sie als Suchenden courtagefrei!

s.s.p. Die Ärztevermittler.

Tel. (0911) 8012849 | aerztevermittler@ssp-online.de | www.ssp-aerztevermittler.de

WB-Assistent(in) Allgemeinmedizin in VZ/TZ ab sofort und/ oder Sicherstellungsassistent(in) ca. 10-30 Std./Woche ab sofort, spätere Assoziation möglich

in Hausarztpraxis mit gutem Arbeitsklima im Zentrum von
Giesing gesucht. Breites Spektrum, PT, Psychosomatik,
18 Mon. WB-Ermächtigung (Sono/Ergo etc.)
Bewerbung an josef.tauscher@gmx.de Tel.: 089/ 694333
Tegernseer Landstrasse 71, 81539 München

Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin

Wir suchen für unsere Praxis im Münchner Norden eine WB-
Assistenz ab sofort o. später (TZ/VZ). WB-Befugnis 24 Monate,
vielseitiges Spektrum, flex. Arbeitszeiten, keine Dienste und ein
sehr nettes Team freuen sich auf Sie!

praxisdippingtrumpp@mail.de

Tel.089/3136011



Wir sind eine überregional bekannte und erfolgreiche Praxis mit
allen bildgebenden Verfahren und wissenschaftlicher Aktivität. Für
unseren Schwerpunkt Schnittbilddiagnostik suchen wir eine/n
kompetente/n

Fachärztin/Facharzt für Radiologie (m/w/d)

mit umfangreichen Kenntnissen im Bereich der Kernspintomographie und Computertomographie. Zusätzlich sind spezialisierte Kenntnisse in einem oder mehreren Gebieten, wie in der onkologischen, der muskuloskelettalen, der kardiovaskulären, der abdominalen und der neuroradiologischen Diagnostik erwünscht. An unseren Standorten in Pasing, Neuhausen und Gräfelfing betreiben wir fünf MR-Geräte (3 x 3T, 2 x 1.5T) der neuesten Generation sowie zwei CT (1x Dual Source) mit umfangreichen und vielseitigem Patientenaufkommen.

Sie sollten neben einem breiten praktisch-fachlichen Wissen möglichst Oberarzt Erfahrung und Sinn und starkes Interesse für die organisatorischen und wirtschaftlichen Belange einer Praxistätigkeit mitbringen.

Diskretion wird zugesichert. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Radiologisches Zentrum München, Pippinger Straße 25, 81245 München gerne per E-Mail an jobs@rzm.de

**Ärzt*in ehrenamtlich - 3 bis 6 Stunden/ Monat****Gynäkologie und Allgemeinmedizin**

Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) sucht ehrenamtliche Ärzt*innen. Unsere Einrichtung ist eine etablierte medizinische Anlaufstelle für Menschen ohne Krankenversicherung, die seit mehr als 14 Jahren mit dem Engagement von ca. 45 Ehrenamtlichen in München aktiv ist.

Ihre Aufgaben:

- Untersuchung, Beratung und Behandlung von Patient*innen in der gynäkologischen oder allgemeinmed. Sprechstunde
- Kommunikation mit Sozialberater*innen zur weiteren Unterstützung
- 1-3 Sprechstunden im Monat

Sie bringen mit:

- Erfahrung in Krankenhaus oder Praxis
- Teamfähigkeit und Freude auf eine multikulturelle Arbeit
- Identifikation mit den Aufgaben, Werten und Zielen unserer Hilfsorganisation

Wir bieten:

- Anspruchsvolle, vielfältige Tätigkeiten in nettem und offenem Team
 - Übernahme Ihrer Fahrtkosten und Versicherung vor Ort
- Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle, steht Ihnen das Team der MMM unter der Rufnummer 089/43608554 gerne persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

- E-Mail: malteser-medizin-muenchen@malteser.org
- Adresse: Streitfeldstraße 1, 81673 München

Malteser Hilfsdienst e.V., www.malteser-muenchen.de

Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.

VERTRETUNGEN

Privatpraxis HNO

sucht regelmäßige Praxisvertretung in schöner Praxis in München Zentrum. Später Einstieg möglich.
Chiffre: 2510/22014

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

Die eigene Praxis abgeben:

MLP Seminar für Mediziner | Mittwoch, 07. Mai
19:00 Uhr, Oberanger 28, 80331 München, 4. OG.

- Idealer Ablauf der Praxisabgabe
- Praxiswertermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Idealer Zeitpunkt der Abgabe, Ruhestand

Referenten: RA Dr. Gwendolyn Gemke/Hr. Schiffner, Dipl.-Betriebswirtin Anja Feiner. Das Seminar ist kostenlos. Nächster Termin: Mittwoch, 04. Juni 2025

Anmeldung: muenchen14@mlp.de
Tel 089 • 21114 • 400, Fax • 410



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

HNO (EINZELPRAXIS)

TOP-Lage, idealer Grundriss, günstige Praxiskosten

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Kinder- und Jugendarztpraxis

Kinder- und Jugendarztpraxis am Stadtrand von München sucht Nachfolger/-in zum 1.06.2025 oder später.
Vorherige Einarbeitung in Teilzeit möglich.
Chiffre: 2510/21968

ORTHOPÄDIE (EINZELPRAXIS)

großzügige Praxisräume in sehr gute Stadtlage, mit hohem Umsatzpotential, für 1-2 Ärzte geeignet, Übergabe n. VB

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Vertragssitz Kinderheilkunde in München abzugeben

(Idealerweise im Rahmen eines Zulassungsverzichts zugunsten Anstellung)
Chiffre 2510/17696

HNO-Praxis mit Kassenzulassung in München-Neuhausen zu verkaufen

HNO-Praxis mit Kassenzulassung in zentraler Lage von München-Neuhausen abzugeben. Die Praxisräume (ca. 140 m²) können bei Bedarf ebenfalls gekauft werden. Ideal für eine Neugründung oder Praxisübernahme. Guter Standort mit Potenzial zur Patientenakquise. HNO-Praxisinventar vorhanden, welches übernommen werden kann.

Gute öffentliche Anbindungen vorhanden.
Aleksandra Luzzi - 0170 5882975

EuropMed GmbH – Ärzteberatung – 30 Jahre Erfahrung

Hausärzte: München diverse Praxen; KV-Zulassung; **Otto-brunn; Ebersberg.**

Dermatologie exklusive Privatpraxis München.

Kinder- u. Jugend- Psychiatrie hälftige Zul. München

Orthopädie: München 1,5 Zul. ambul. Op. umfangr. beste Lage.

Weitere Praxen auf Anfrage.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergaben.

Wolfgang Riedel, Tel 08061/37951, europmed@t-online.de
Internet: www.europmed.de

PRAXISABGABEN: Sitz Pädiatrie für 10/2025 abzugeben • Orthopädische-Privatpraxis mit sehr hohem Gewinn E/2025 • Orthopädie m halbem Sitz, viel operativem Potential in MUC abzugeben • BAG-Anteil Dermatologie beste Lage in MUC E/2025 • BAG-Anteil Anästhesie-Praxis mit großem Team • Diverse Hausarztpraxen (Moosach, Giesing, etc.) • Hausarzt sucht Kooperationspartner od. vorerst Angestellten, Sitz u. Patientenstamm vorhanden ||



SUCHE: Psychiatrie-, Hausarzt und Gyn-Zulassungen, Gynäkologie- und Hausarztpraxen im Stadtgebiet München stets gesucht

Kontakt: Anja Feiner, Tel 0172 / 8287932, anja.feiner@mlp.de

PÄDIATRIE-ZULASSUNG

Übergabe ab 01.10.2025 möglich, in M-Stadt verlegbar

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Neurologie // Psychiatrie // westlich von München
Kassensitz zu übernehmen für Praxisneugründung ab Ende 2025 oder später möglich
M&C AG / 0911 234 20 9 -0 / Referenz 392822

Kleine HNO Praxis in München Kasse / Privat
Belegbetten, Botox, bevorzugte Lage, ausbaufähig.

dr.smart@freenet.de

GYNÄKOLOGIE

Top-Praxisstandort, sehr gute Praxisaufteilung
25 Behandlungsstunden – hoher wirtschaftlicher Ertrag
verschiedene Einstiegs-/Übergabemodelle möglich
- weitere Praxiseinstiegs-/Übernahmeangebote in M-Stadt -

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISKOOPERATIONEN

korrigierte Antwort-Adresse: psycho.koop@gmail.com

FÄ Psychiatrie/PT mit 1/2 KV-Sitz sucht Kooperation/
Gemeinschaftspraxis/Untermiete in fachgleicher Praxis
in Mü-Zentrum od. Mü-Nordost

Jobsharing PartnerIn Psychotherapie Kassenpraxis Schwabing
Suche FÄ f. Psychosomatik für 5-20 eigene Kassenpatienten/Wo

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen)

PRAXISSUCHE

Suche KV-Sitz / Praxis

MUC-Stadt: Fachinternistisch, Orthopädie, Gynäkologie, Neurologie, Hausärztlich.

Lkr. FFB: Pädiatrie, Augen, Fachinternistisch.

Tel. 089 / 55 29 117-0 - info@consulting-med.de



consulting-med.de

GYN-PRAXISÜBERNAHME / GYN-EINSTIEG

im Stadtgebiet München im Kundenauftrag gesucht

- absolute Diskretion -

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer

Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

SUCHE PRAXIS im Raum München mit OP.
Chiffre 2510/17698

PRAXISMELDUNGEN

**Zentrum für Gelenkchirurgie
im Medizinischen Versorgungszentrum am Nordbad**

Hiermit möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die 28 Jahre der guten Zusammenarbeit bedanken, ich werde zum 31.3.2025 meine Tätigkeit beenden.

Dr. Michael Krüger-Franke

Arzt für Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie,
spezielle orthopädische Chirurgie, Rheumatologie,
Physikalische Therapie, Sportmedizin,
Chirotherapie, Akupunktur, D-Arzt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie meinem Nachfolger

Dr. Alexander Balmert

Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

das gleiche Vertrauen zum Wohl der gemeinsamen
Patientinnen und Patienten entgegenbringen wie mir.

Das ganze Team des Zentrums für Gelenkchirurgie im MVZ
am Nordbad freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Bernhard Schurk**Dr. Andreas Kugler****Dr. Andreas Englert****Dr. Alexander Balmert**

Ärzte für Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie,
Chirurgie, Handchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie,
Akupunktur, Ambulante und belegärztliche stationäre
Operationen

Schleissheimerstr. 130, 80797 München

Tel.: 0891273930 Fax: 0891233052

www.sport-ortho.de

PRAXISRÄUME

Moderner Praxisraum zur Vermietung

in schöner, heller zentral gelegener Privatpraxis (U: Universität) zur
Nutzung geeignet z.B. für Physiotherapie, Osteopathie, Logopädie,
Coaching etc.

Di. ganztags, Do. u. Fr. ab 13.00 Uhr.

Chiffre: 2510/22017

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht
auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

STEUERBERATUNG

BRUMA

 Steuerberatungs
gesellschaft m.b.H.

Ihre spezialisierten Berater für Heilberufe, Gesundheitswesen & Gemeinnützigkeit

Wir beraten und betreuen deutschlandweit:



Einzelpraxen, Fachärzte, Praxisgemeinschaften,
Gemeinschaftspraxen, BAG, ÜBAG, MVZ

FACHBERATER **Heilberufe** (IFU/ISM gGmbH)

FACHBERATER **Gesundheitswesen** (IBG GmbH / HS Bremerhaven)



Wulfingstr. 9 - 82275 Emmering



08141 150 500



www.bruma-stb.de



sekretariat@bruma-stb.de



Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis
zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular
auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren. Sollten
Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den
Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie
sich bitte per Mail an kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 09/2025	14.04.2025
Ausgabe 10/2025	28.04.2025
Ausgabe 11/2025	12.05.2025
Ausgabe 12/2025	26.05.2025

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragsertei-
lung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.
Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de,
Tel.: 089 55 241-246

Smartphone-basierte Ersthelfer*innen- Alarmierung

Machen Sie mit – jedes
Leben zählt!



Alle Infos zur Teilnahme
finden Sie hier:



www.muenchen-rettet-leben.de

BEKANNTSCHAFTEN

Bezaub. Witwe, 44/170, Ärztin. mit Top-Figur, sanft, gefühl- & liebevoll, sucht Mann mit Witz, gerne älter. Kontakt über: ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Bildhüb. Französin, 50/172, Akad., mit sinnl. Charme & hinreiß. Weiblichkeit, schlk, sucht liebevollen, niveauv. Partner, bis 65. Kontakt über: ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Humor & Lachfalten inklusive... Prof. Dr. med., 70/183, Wwer, gepfl., charm., reisefreudig, sucht gern lachende Partnerin. Kontakt über: ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Jugendl. Facharzt, 54/180, erfolgr. niedergel., s. attrakt., mit gt. Figur, sympath., bestsit., sucht, nach verllorener Liebe, spätes Glück. Kontakt über: ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Witwer mit Herz, 62/186, Top-Unternehmer der abs. Extraklasse, Akad., Kosmopolit, feinfühlig, sucht parkettsichere Partnerin. Kontakt über: ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**



**Die Nr. 1* Partnervermittlung,
auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!*****

☎ 089-716 801 810
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften!
***Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google!)